2TMD042200D0017 | 13.12.2023

Produkthandbuch
ABB-Welcome IP

H8131.P.-. Außenstation Video Mini
H8136.P.-. Außenstation Video Mini

1 Hinweise zur Anleitung 4

2 Sicherheit 4

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

4 Umgebung 5

4.1 ABB Geräte 5

5 Produktbeschreibung 6

5.1 Gerätetyp 6

5.2 Bedienelemente 7

5.3 Anschlussbeschreibung 8

5.4 Sperrentyp und Anschluss 9

6 Technische Daten 10

7 Montage / Installation 11

7.1 Anforderungen an den Installateur 11

7.2 Montage 12

7.2.1 Vorbereitung 12

7.2.2 Einbauhöhe 12

7.2.3 Einbausituation 13

7.2.4 Aufputzmontage 14

7.2.5 Unterputzmontage 16

7.2.6 Hohlwand-Montage 17

7.2.7 Austausch des Namensschilds 18

8 Inbetriebnahme 19

8.1 Konfigurieren Sie die Einstellungen der Innenstation 19

8.1.1 Installateurmodus der Außenstation aktivieren 19

8.1.2 Außenstation über Innenstation aufrufen 20

8.1.3 Lokale Geräteeinstellungen 22

8.1.4 Einstellung Türöffner-Typ beim Wischen 27

8.1.5 Einstellung Haupttüröffner 28

8.1.6 Einstellung Nebensperre 29

8.1.7 Einstellung Statuserkennung Tür 30

8.1.8 Einstellung Entnahmealarm Außenst. 31

8.1.9 Einstellung Lautstärke Klingelton 32

8.1.10 Einstellung Tastenton 33

8.1.11 Einstellung Sprachanweisungen 34

8.1.12 Einstellung Sprache 35

8.1.13 Anti-Flicker-Einstellung 36

8.1.14 Einstellung Rufweiterleitung Concier 37

8.1.15 Einstellung Taster 38

8.1.16 Einstellung Zeitsynchronisierung 40

8.1.17 Einstellung Kompatibler Betrieb 41

8.1.18 Aktualisierung der Firmware 42

8.1.19 Anzeigen der Version 44

8.1.20 Anzeigen der Seriennummer 45

8.2 Konfigurieren Sie die Einstellungen für "Smart Access Point" 46
8.2.1 Hinzufügen einer Außenstation Mini 46
8.2.2 Konfigurieren Sie die Mini OS durch den Smart Access Point 48
8.3 Kartenverwaltung 55
8.4 Wiederherstellen der Werkseinstellungen 58

9 Netzsicherheit 59
9.1 Haftungsausschluss 59
9.2 Leistung und Dienst 59
9.3 Hinweise zur Verwendung 60
9.4 Aktualisierung 60
9.5 Sichern/Wiederherstellen 60
9.6 Lösung zur Abwehr von Malware 60

10 Hinweis 61

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf. Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit. Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt ABB keine Haftung.

2 Sicherheit

Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

– Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
– Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist Bestandteil des ABB-Welcome IP-Systems und arbeitet ausschließlich mit Komponenten aus diesem System zusammen.

4 Umgebung

Denken Sie an den Schutz der Umwelt!

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

– Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

4.1 ABB Geräte

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte von ABB sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

ABB Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

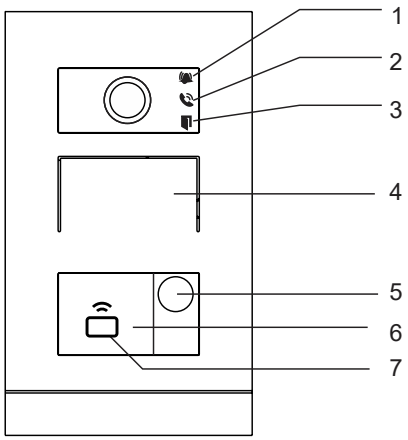
(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

5 Produktbeschreibung

5.1 Gerätetyp

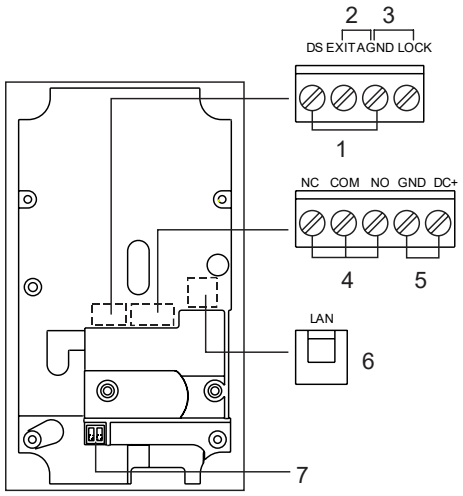
Artikelnummer	Bestellnummer	Produktname	Farbe	Größe (mm) (DxHxW)
H81313P1-A	2TMA130010A0001	Außenstation Video Mini AP 1-fach, ID	Aluminum alloy	99 x 168 x 26
H81313P2-A	2TMA130010A0004	Außenstation Video Mini AP 2-fach, ID	Aluminum alloy	99 x 168 x 26
H81363P1-A	2TMA130010A0007	Außenstation Video Mini UP 1-fach, ID	Aluminum alloy	105 x 180 x 43
H81363P2-A	2TMA130010A0010	Außenstation Video Mini UP 1-fach, ID	Aluminum alloy	105 x 180 x 43
H81364P1-A	2TMA130010A0013	Außenstation Video Mini UP 1-fach	Aluminum alloy	105 x 180 x 43
H81316P1-A	2TMA130011A0003	Außenstation Video Mini AP 1-fach, IC/Induktions	Aluminum alloy	99 x 168 x 26
H81316P2-A	2TMA130011A0004	Außenstation Video Mini AP 2-fach, IC/Induktions	Aluminum alloy	99 x 168 x 26
H81366P1-A	2TMA130011A0005	Außenstation Video Mini UP 1-fach, IC/Induktions	Aluminum alloy	105 x 180 x 43
H81366P2-A	2TMA130011A0006	Außenstation Video Mini UP 2-fach, IC/Induktions	Aluminum alloy	105 x 180 x 43

5.2 Bedienelemente



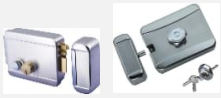
Nr.	Beschreibung
1	**Klingelanzeige** Anzeige blinkt langsam: Klingeln Anzeige blinkt schnell: Leitung belegt
2	**Rufanzeige**
3	**Anzeige „Tür öffnen“**
4	Integration von Lautsprecher und Mikrofon
5	Ruftaste
6	Beschriftungsfeld
7	Integriertes Kartenlesegerät

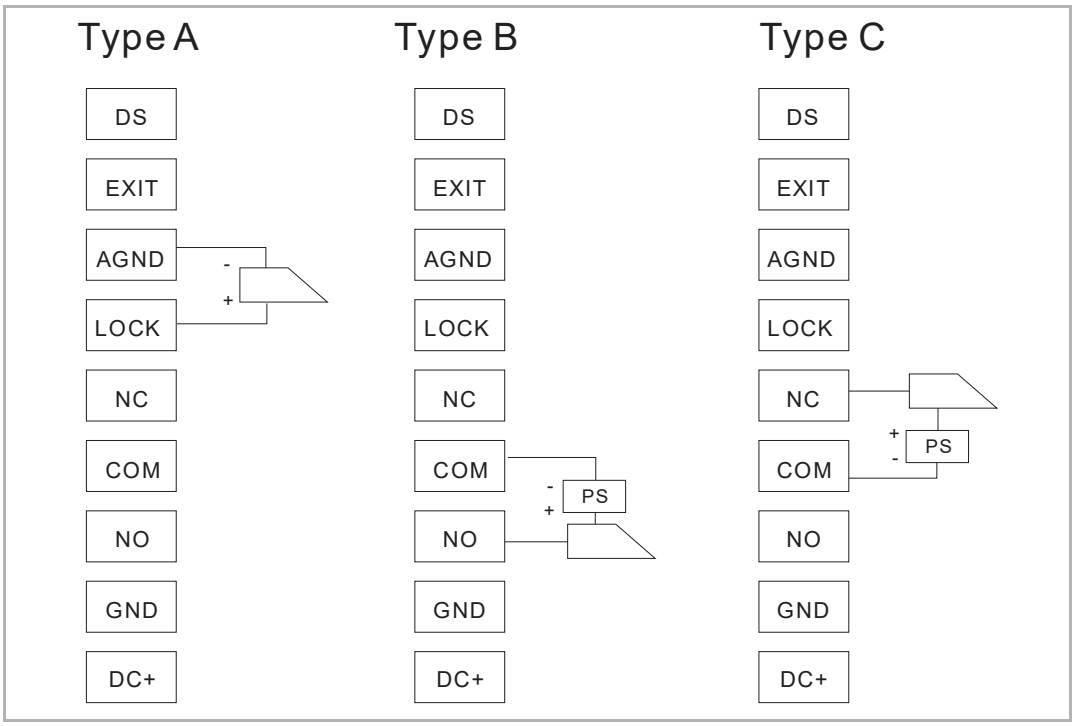
5.3 Anschlussbeschreibung



Nr.	Funktion
1	Anschluss für den zur Erkennung des Türzustands verwendeten Sensor
2	Anschluss für Exit-Taste
3	Steckklemmen (LOCK...AGND) für Türöffner
4	Steckklemmen (COM...NC...NO) für potenzialfreien Ausgang
5	Steckklemmen (DC+...GND) für eigenständige Stromversorgung
6	LAN (PoE)
7	N/A

5.4 Sperrentyp und Anschluss

Sperrentyp	Bild	Betriebsart	Spannung	Verdrahtungsart
Elektrischer Türöffner, 12 V		Zum Öffnen einschalten	12 V ⎓/~	Type A/B
Elektrischer Türöffner, 24 V		Zum Öffnen einschalten	24 V ⎓/~	Typ B
Elektrisches Kastenschloss, 12 V		Zum Öffnen einschalten	12 V ⎓	Type A/B
Elektrisches Einsteckschloss		Zum Öffnen ausschalten	12 V ⎓	Typ C
Magnetschloss		Zum Öffnen ausschalten	12/24 V ⎓	Typ C



6 Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Nennspannung	24 V ⎓
Betriebsspannungsbereich	20-27 V ⎓
Nennstrom	27 V ⎓, 310 mA 24 V ⎓, 350 mA
Umgebungstemperatur	-40 °C…+55 °C
Produktabmessungen	99 mm x 168 mm × 26 mm (H8131.P.-.) 105 mm x 180 mm × 43 mm (H8136.P.-.)
Kameratyp	CMOS
Kamera-Betrachtungswinkel	104°
Spannungsversorgung Türöffner	15 V ⎓, 4A impulse, max. 250 mA holding
Potenzialfreier Ausgang Türöffner	30 V ⎓, 3 A
IP-Level	IP 54
IK-Level	IK 07
Netzwerkanschluss Standard	IEEE802.3, 10/100 Mbps, auto MDI/MDI-X

7 Montage / Installation

Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

– Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
– Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

7.1 Anforderungen an den Installateur

Warnung

Elektrische Spannung!

Installieren Sie das Gerät nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

– Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
– Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z. B. durch Brand, entstehen.

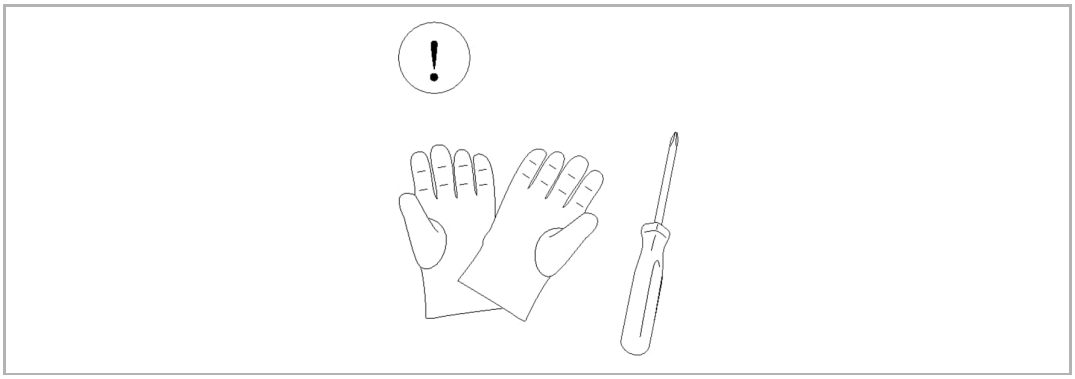
Für die fachliche Eignung des Installateurs und die Installation gelten folgende Mindestanforderungen:

– Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
  1. Freischalten
  2. Gegen Wiedereinschalten sichern
  3. Spannungsfreiheit feststellen
  4. Erden und Kurzschließen
  5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.
– Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
– Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
– Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

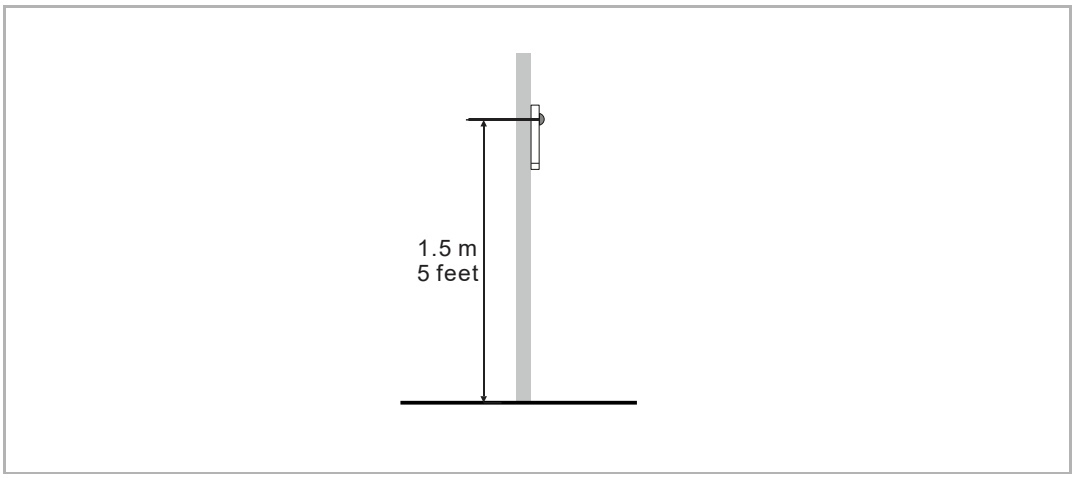
7.2 Montage

7.2.1 Vorbereitung

Tragen Sie Handschuhe, um sich vor Schnitten zu schützen.



7.2.2 Einbauhöhe



7.2.3 Einbausituation

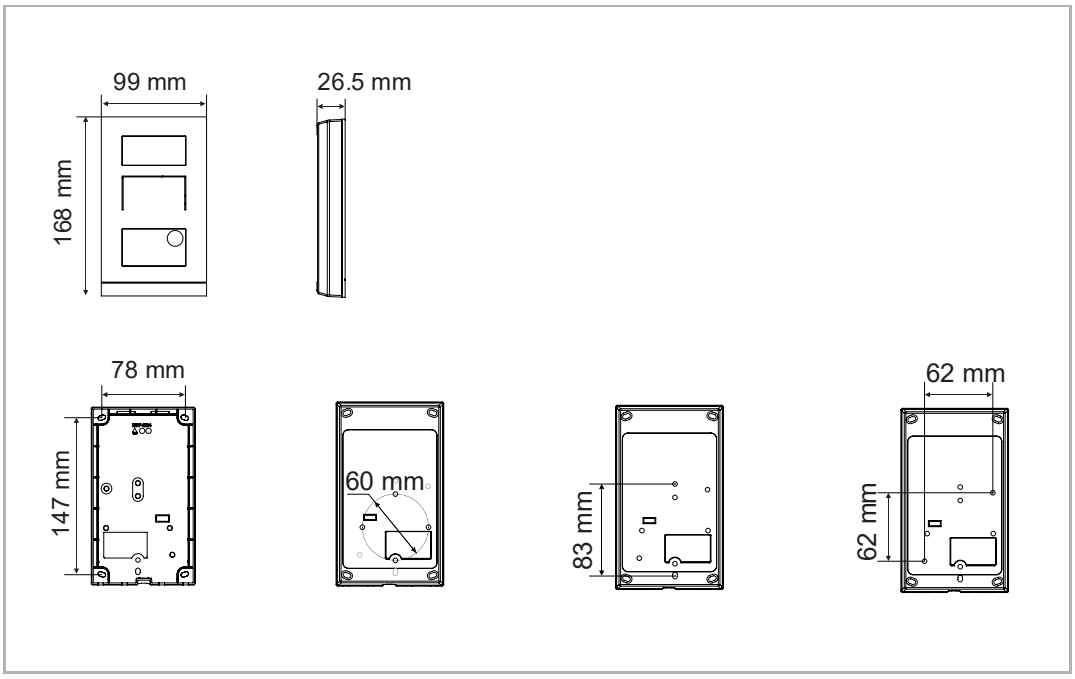
Hinweis

Die folgenden Einbaubedingungen sind zu vermeiden, um eine gute Bildqualität zu gewährleisten:

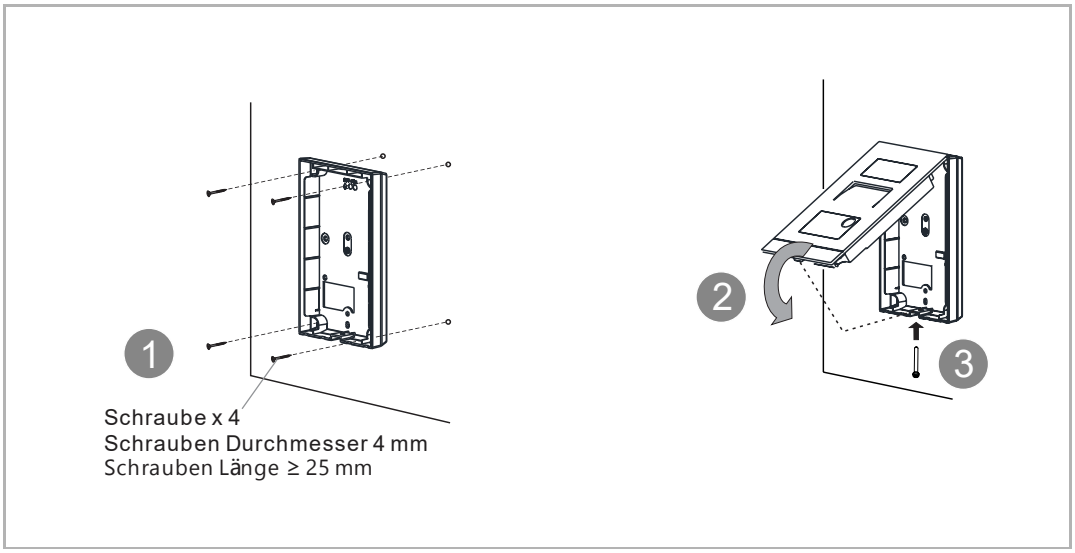
- Direkte Lichteinstrahlung
- Direktes Sonnenlicht
- Extrem heller Bildhintergrund
- Stark reflektierende Wände gegenüber der Türstation

7.2.4 Aufputzmontage

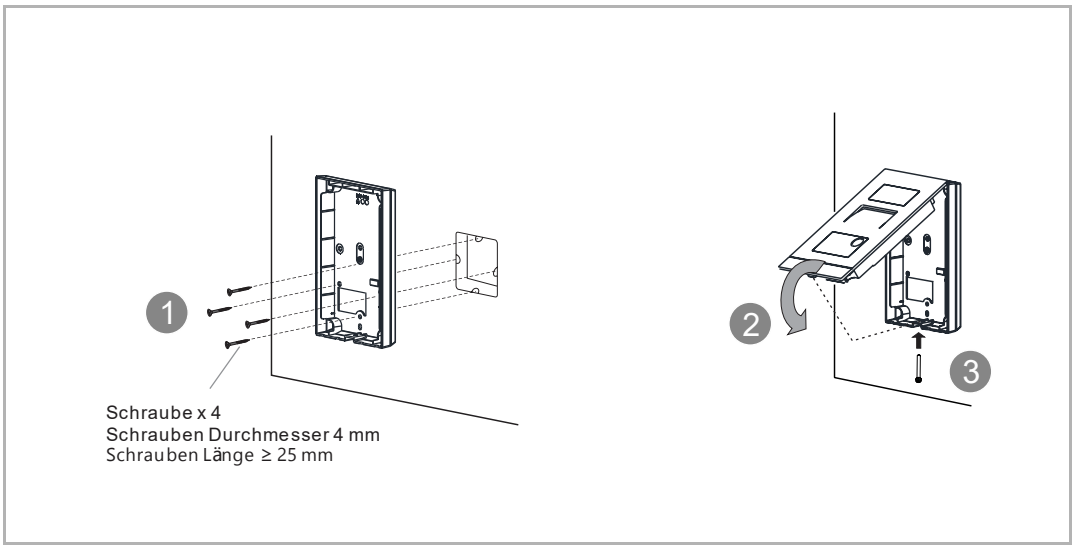
Dimension des Produkts



Aufputz-Montage an der Wand

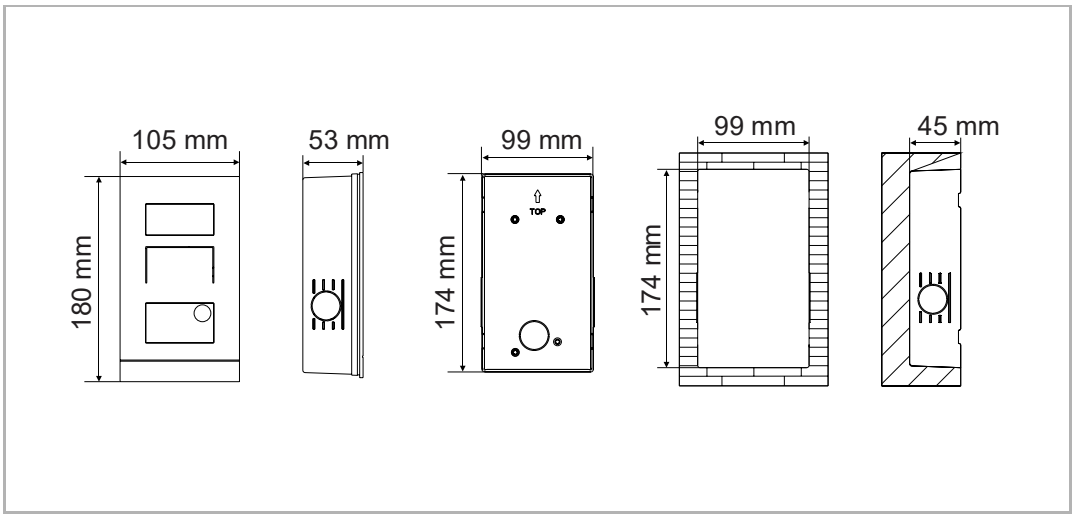


Aufputzmontage auf der Dose (z.B. VDE-Dose)

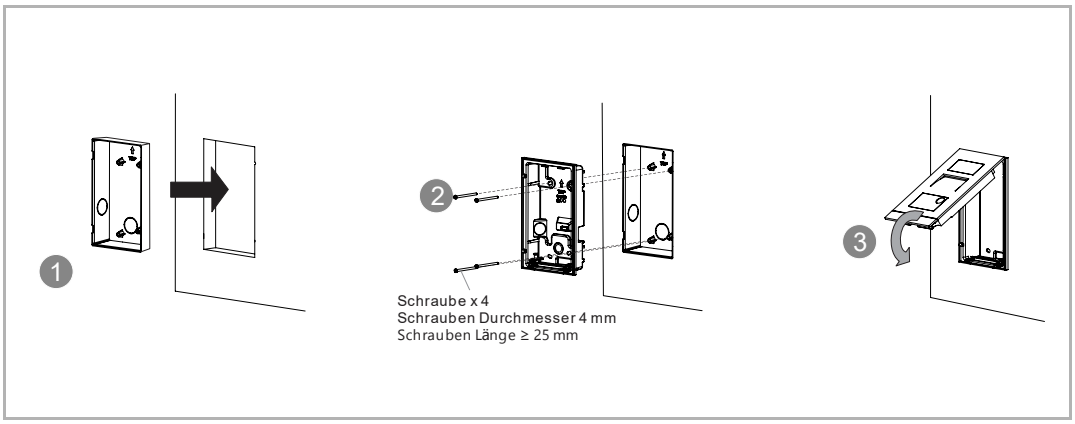


7.2.5 Unterputzmontage

Dimension des Produkts

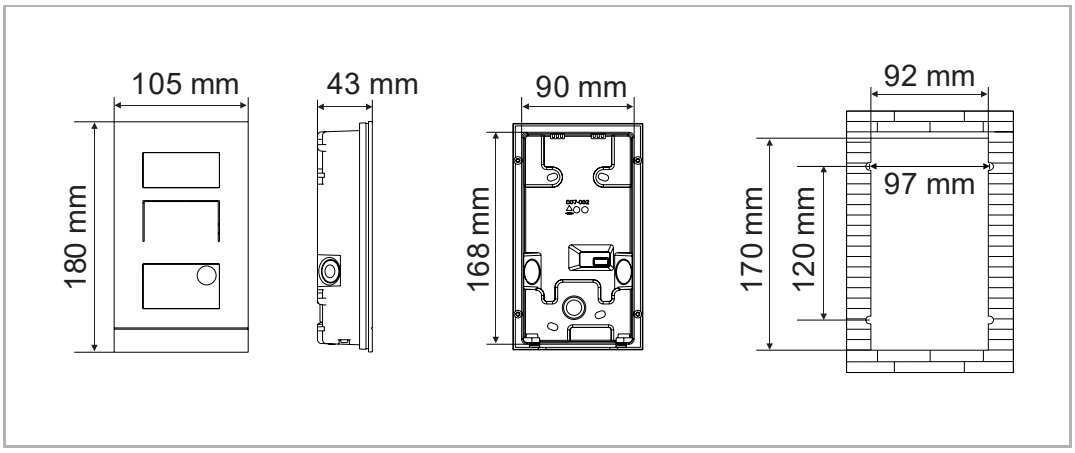


Unterputzmontage mit Einputzdose

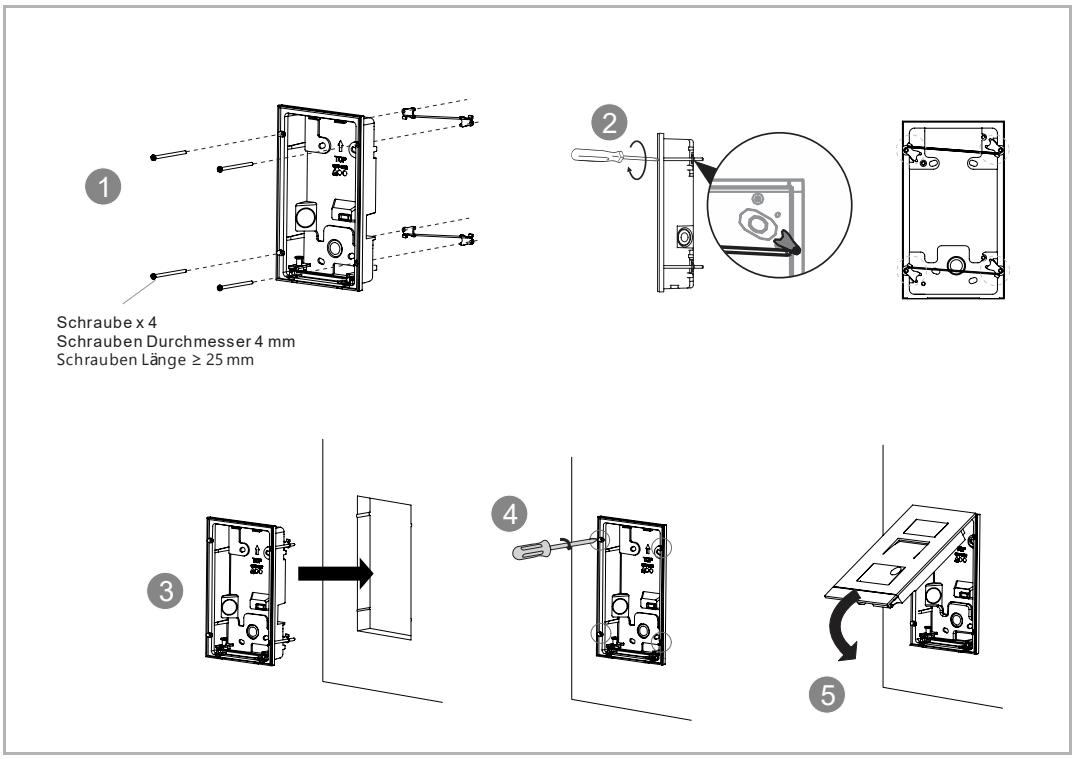


7.2.6 Hohlwand-Montage

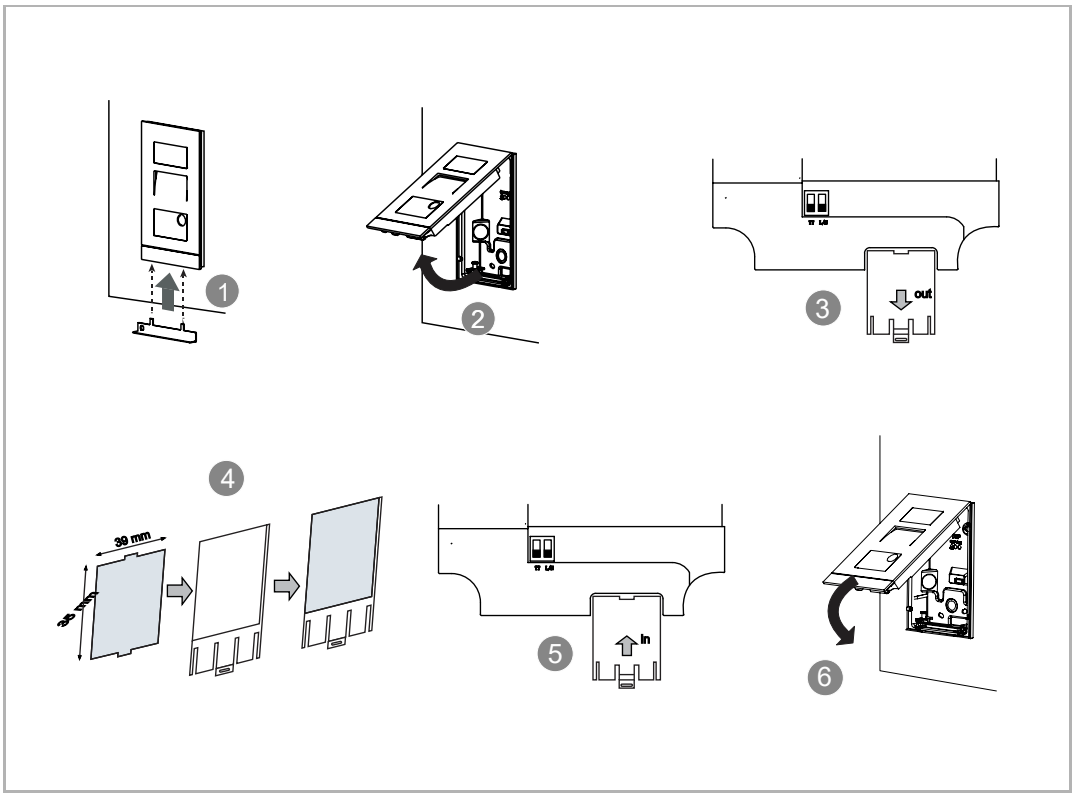
Dimension des Produkts



Montage



7.2.7 Austausch des Namensschilds

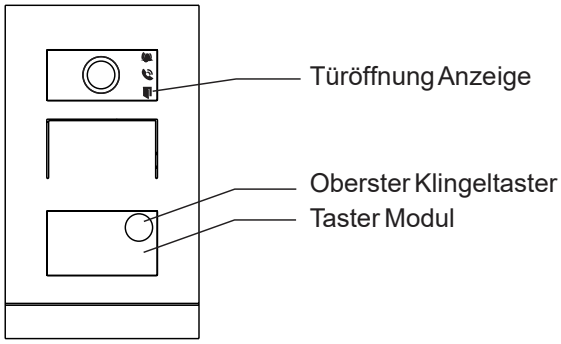


8 Inbetriebnahme

8.1 Konfigurieren Sie die Einstellungen der Innenstation

8.1.1 Installateurmodus der Außenstation aktivieren

Hinweis
Die Mini-Außenstation muss sich im selben Netzwerk befinden wie die Innenstation.

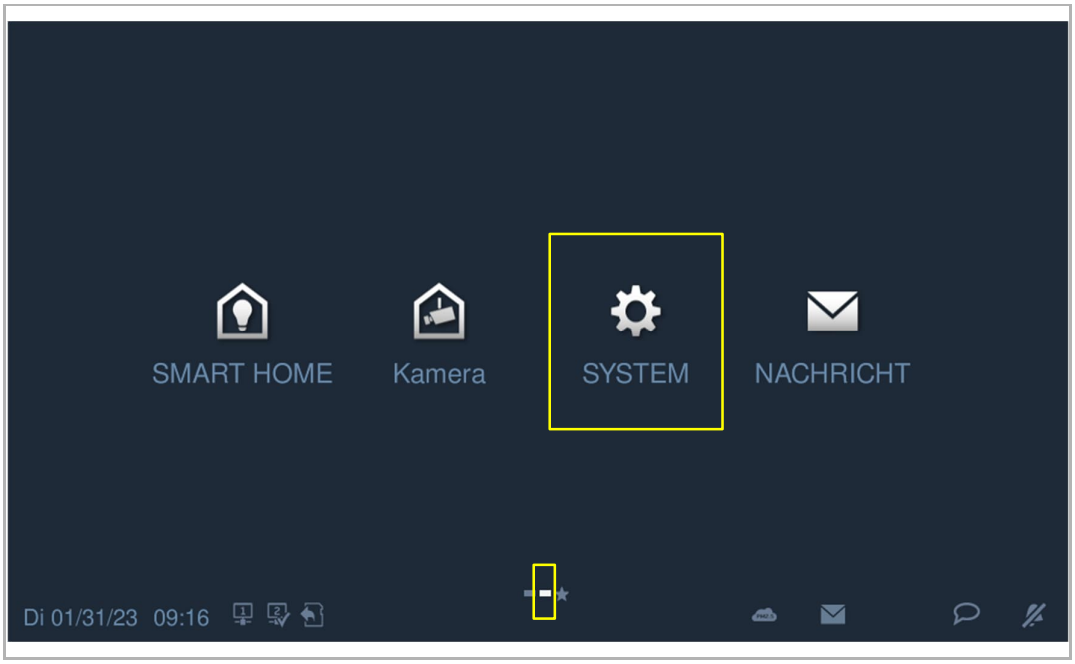


Gehen Sie folgendermaßen vor:

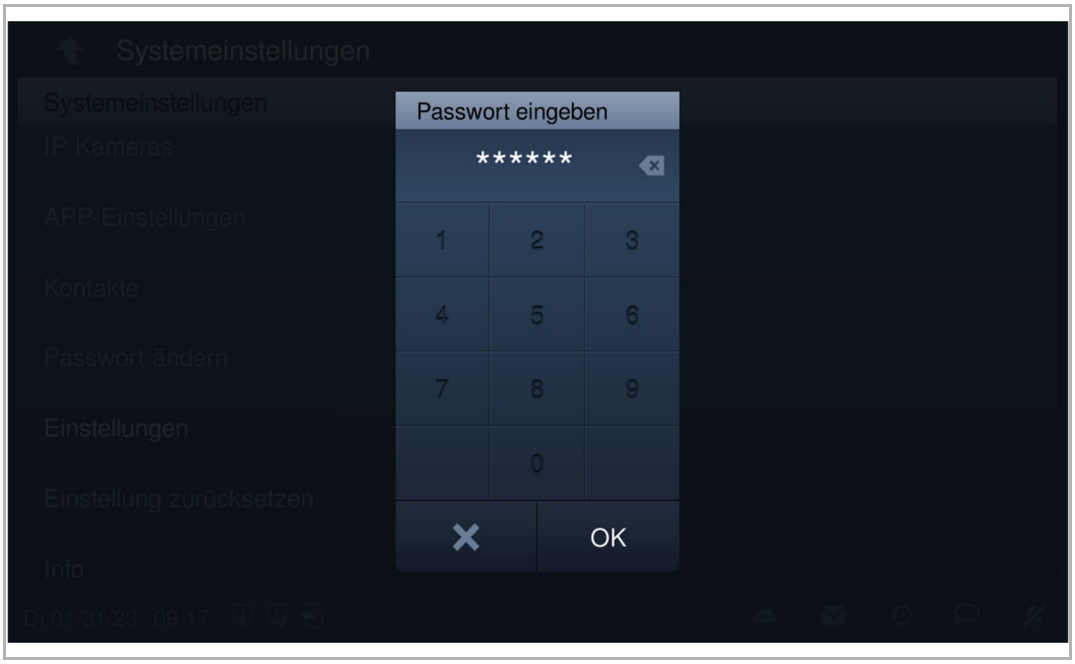
- Schalten Sie die Mini-Außenstation ein; die drei Anzeigeleuchten leuchten grün.
- Nach einer bestimmten Zeit gehen die drei Anzeigeleuchten aus.
- Halten Sie den ersten Taster 5 s lang gedrückt.
- Wenn das Tastenmodul und die drei Anzeigeleuchten gleichzeitig grün blinken, dann begibt sich die Außenstation in den Installateurmodus.

8.1.2 Außenstation über Innenstation aufrufen

Klicken Sie auf der Zusatzseite der Innenstation auf „System“.



Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Einstellungen" und geben Sie das Elektroinstallateur-Passwort ein, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



Tippen Sie unter "Einstellungen" auf "Einstell. Außenstation".

8.1.3 Lokale Geräteeinstellungen

1. Gerätemodus = OS (Außenstation)

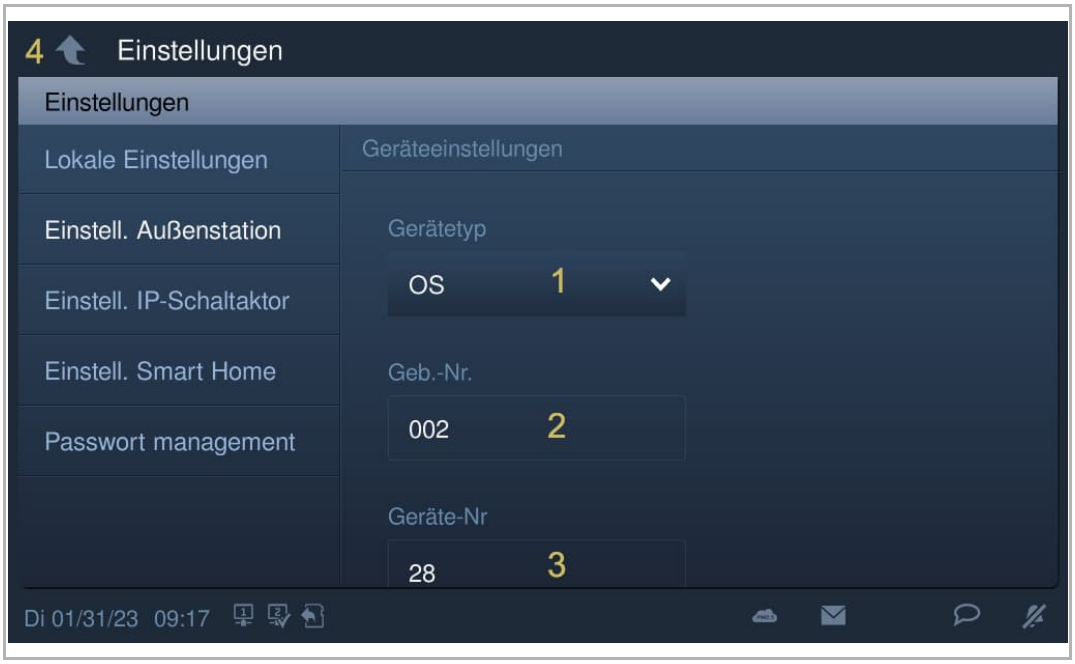
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste "OS" aus.

[2] Geben Sie die Gebäudenummer ein (1…999).

[3] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…64).

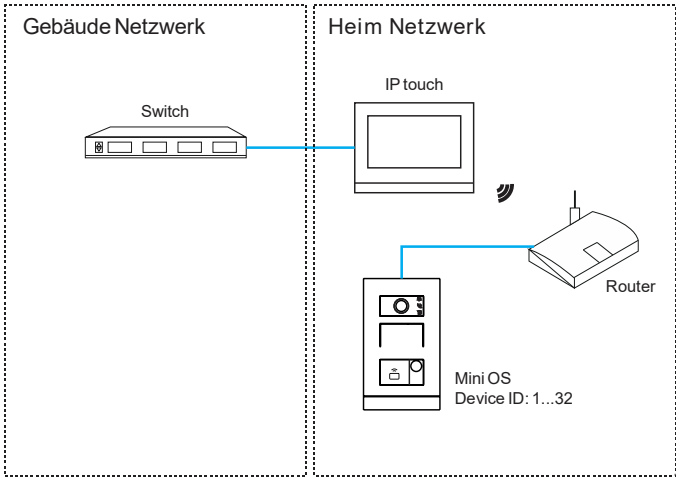
[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



2. Gerätemodus = 2nd OS (Private Türstation)

Position IP-Gateway = Innen

In diesem Fall ist die zweite Außenstation mit dem Router in der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).



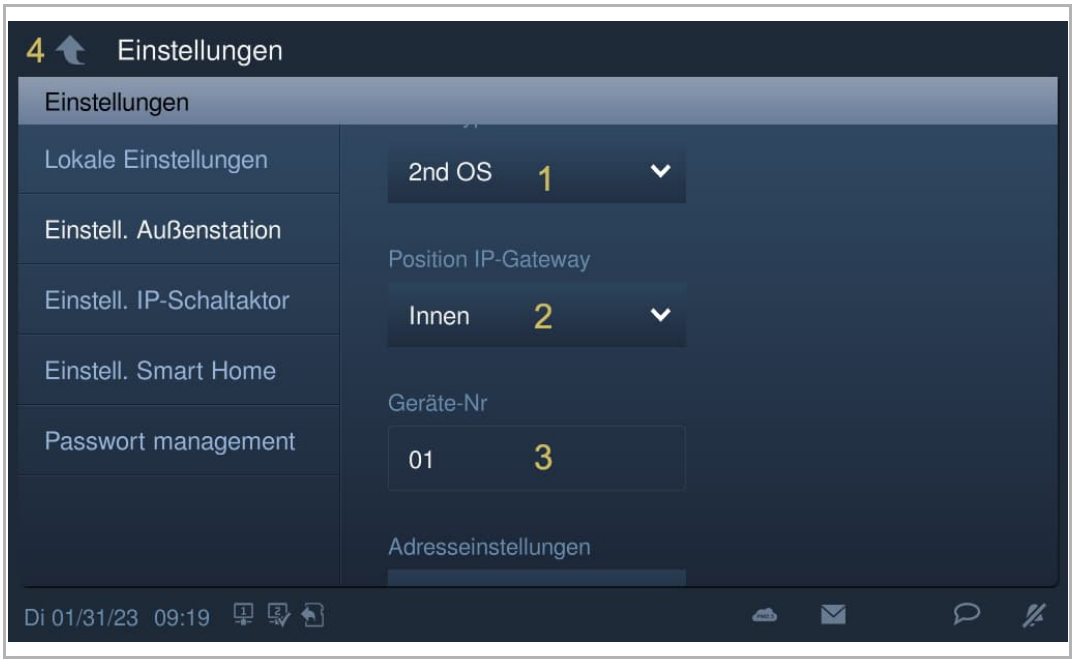
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste "2nd OS" aus.

[2] Wählen Sie "Innen" aus der Dropdownliste.

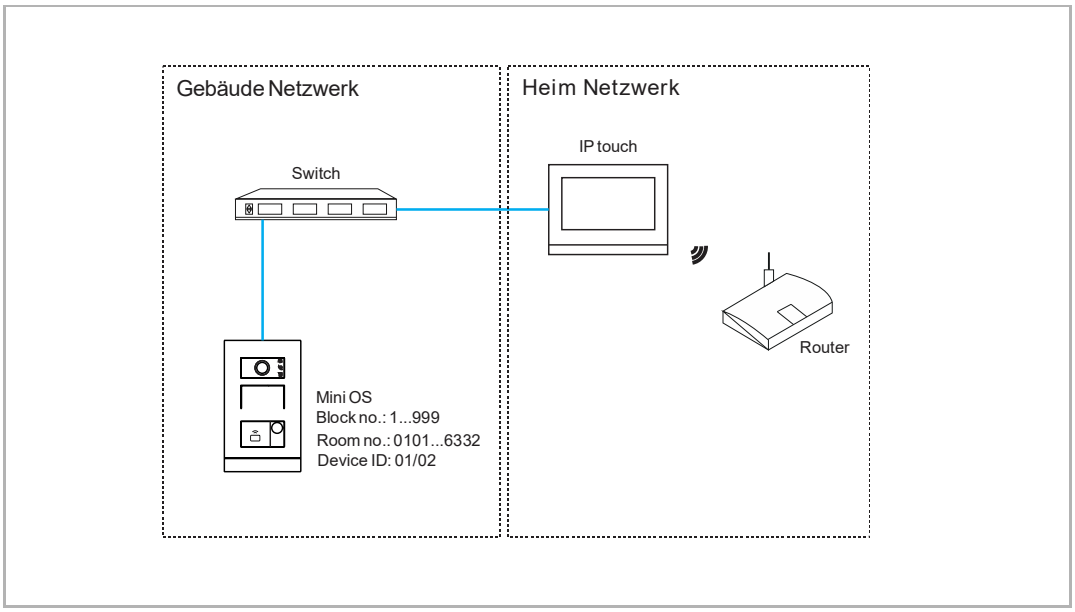
[3] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…32).

[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



Position IP-Gateway = Außen

In diesem Fall ist die zweite Außenstation mit dem Switch außerhalb der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).



Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste "2nd OS" aus.

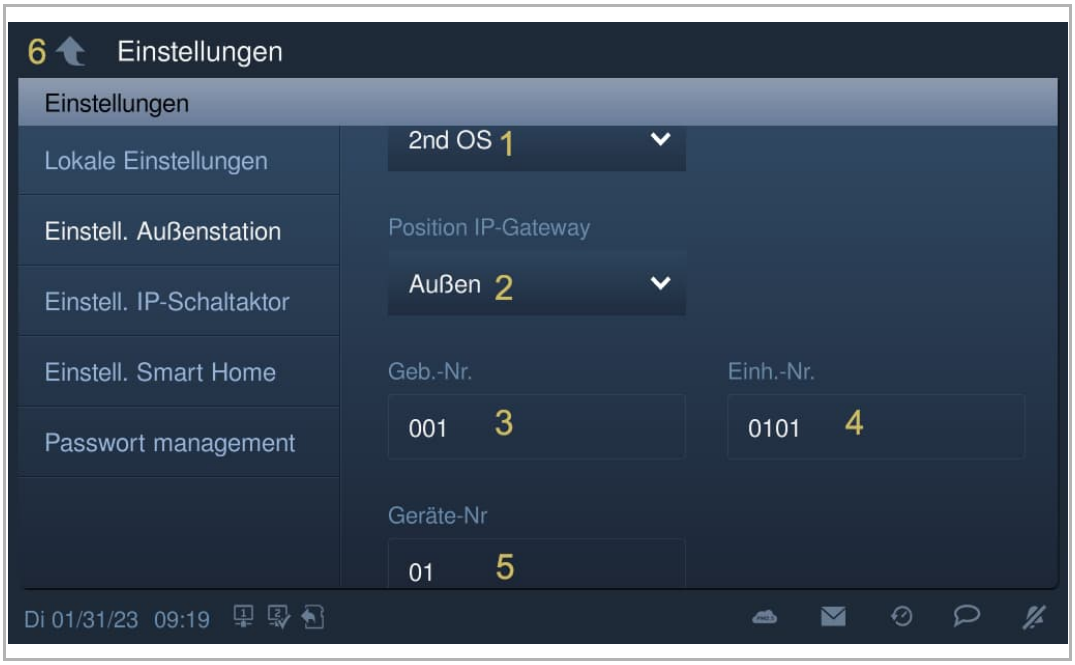
[2] Wählen Sie "Außen" aus der Dropdownliste.

[3] Geben Sie die Gebäudenummer ein (1…999).

[4] Geben Sie die Raumnummer ein (01…63 + 01…32, z.B. 0101).

[5] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…2).

[6] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



Hinweis
Die Typen Außen und Innen können nicht in gemischten Szenarien in derselben Wohnung verwendet werden.

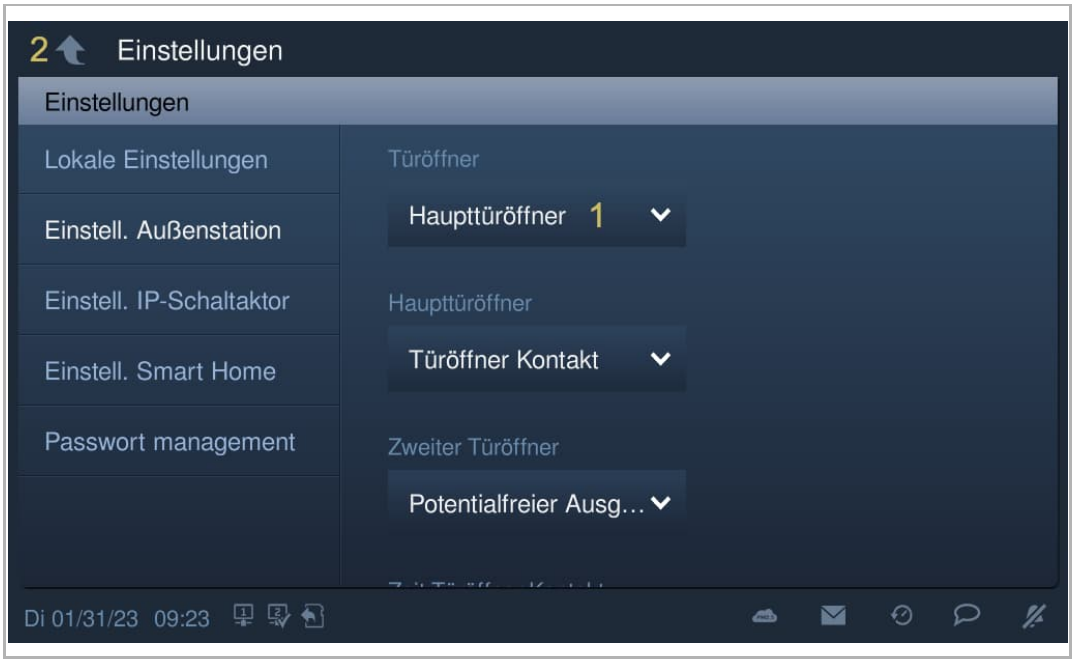
8.1.4 Einstellung Türöffner-Typ beim Wischen

Diese Einstellung bezieht sich nur auf Taster-Außenstationen mit Kartenlesegerät.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste "Türöffner Typ" aus. Es kann zwischen "Haupttüröffner" und "Nebensperre" ausgewählt werden.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.1.5 Einstellung Haupttüröffner

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste den "Türöffner Typ" aus. Es kann zwischen "Türöffner Kontakt", "Potentialfreier Ausgang" und "IP-Schaltaktor" ausgewählt werden.

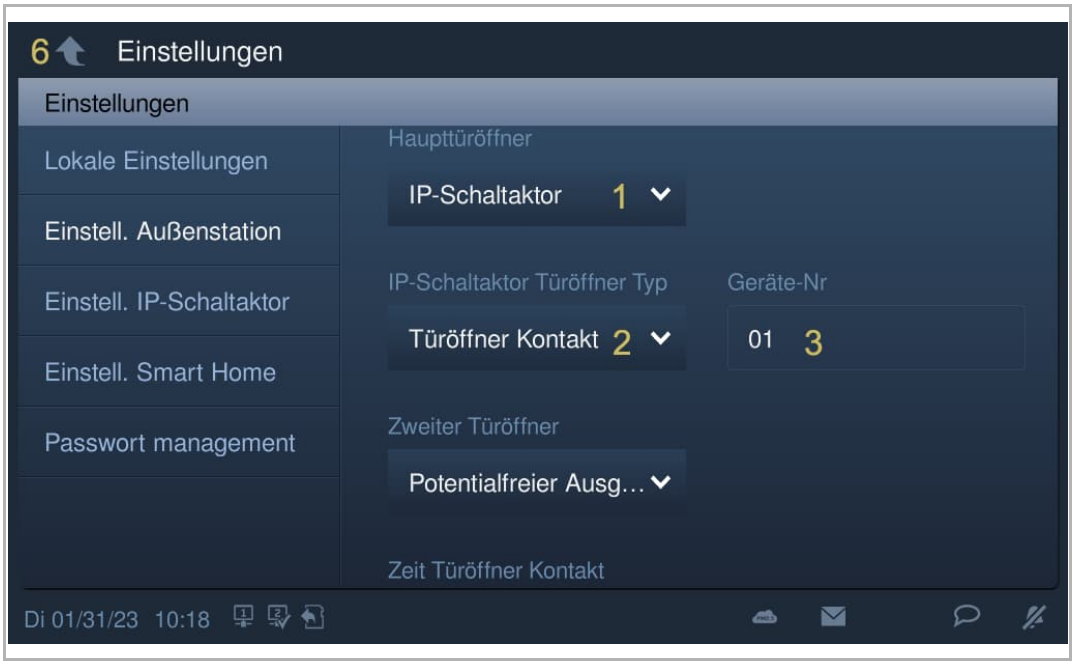
[2] Wenn Türöffner Typ = "IP-Schaltaktor", dann müssen Sie den Türöffner Typ aus der Dropdownliste auswählen. Es kann zwischen "Türöffner Kontakt" und "Potentialfreier Ausgang" ausgewählt werden (optional).

[3] Wenn Türöffner Typ = "IP-Schaltaktor", dann müssen Sie die Gerätenummer des IP-Schaltaktors einstellen (optional).

[4] Geben Sie die Entsperrzeit für das Power Lock ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).

[5] Geben Sie die Entsperrzeit für das Signal Lock ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).

[6] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.1.6 Einstellung Nebensperre

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste den "Türöffner Typ" aus. Es kann zwischen "Türöffner Kontakt", "Potentialfreier Ausgang" und "IP-Schaltaktor" ausgewählt werden.

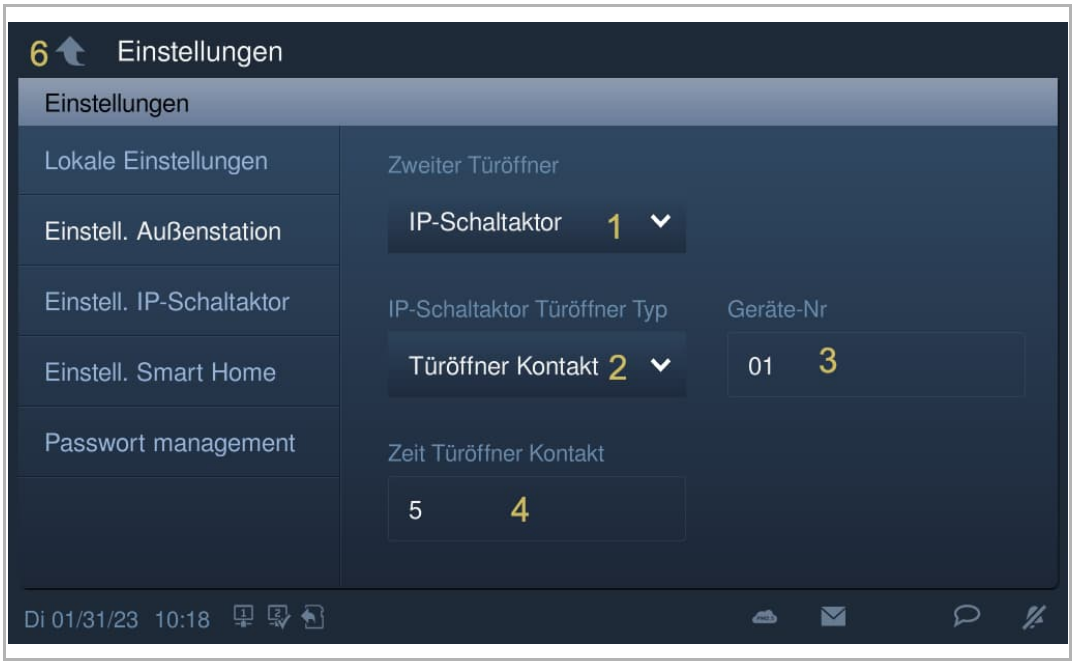
[2] Wenn Türöffner Typ = "IP-Schaltaktor", dann müssen Sie den Türöffner Typ aus der Dropdownliste auswählen. Es kann zwischen "Türöffner Kontakt" und "Potentialfreier Ausgang" ausgewählt werden (optional).

[3] Wenn Türöffner Typ = "IP-Schaltaktor", dann müssen Sie die Gerätenummer des IP-Schaltaktors einstellen (optional).

[4] Geben Sie die Entsperrzeit für das Power Lock ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).

[5] Geben Sie die Entsperrzeit für das Signal Lock ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).

[6] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.1.7 Einstellung Statuserkennung Tür

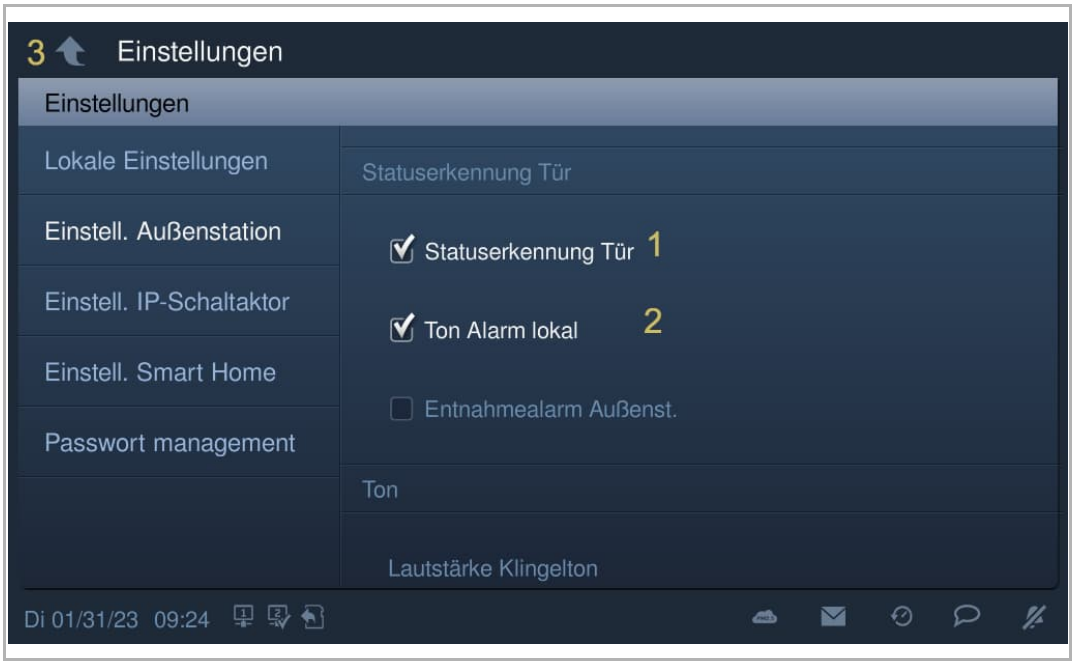
Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet das IP touch einen Alarm an die Management Software, wenn die Tür länger als 120 Sekunden geöffnet ist (ein Sensor sollte vorher an die Außenstation angeschlossen werden).

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Statuserkennung Tür", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Wenn die Funktion "Ton Alarm lokal" aktiviert ist, dann gibt das IP touch auch lokal einen Alarm aus.

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



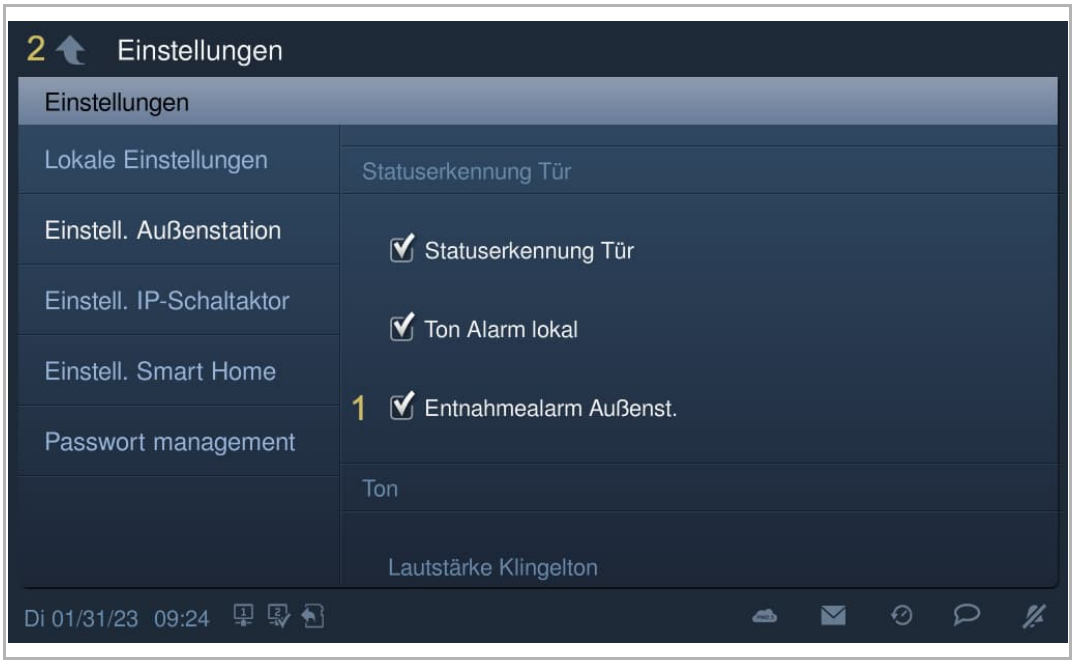
8.1.8 Einstellung Entnahmealarm Außenst.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet das IP touch einen Alarm an die Management Software, wenn die Außenstation von der Wand entfernt wird.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Entnahmealarm Außenst.", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

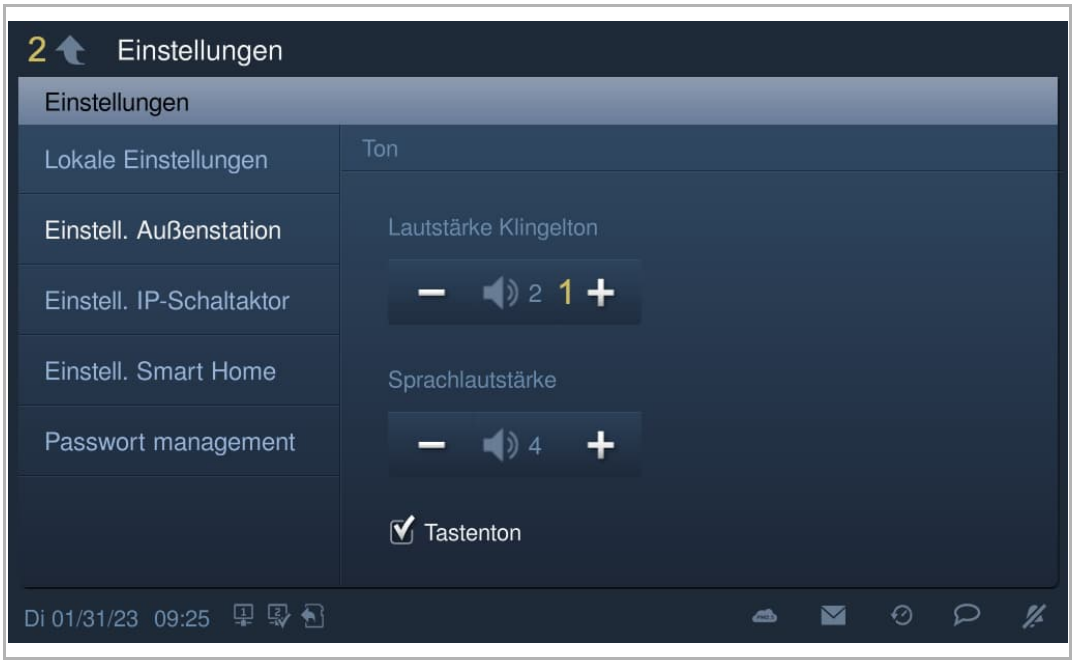


8.1.9 Einstellung Lautstärke Klingelton

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Klicken Sie unter "Einstell. Außenstation" auf "+" oder "-", um die Klingeltonlautstärke anzupassen.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



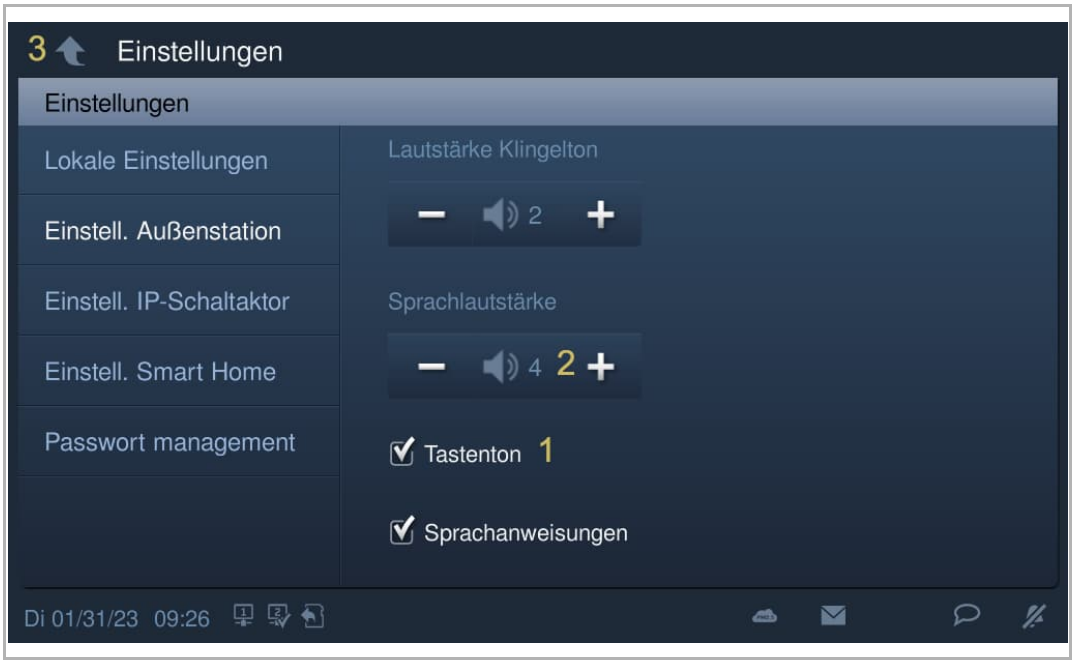
8.1.10 Einstellung Tastenton

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Tastenton", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Tippen Sie auf "+" oder "-", um die Sprachlautstärke einzustellen.

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.1.11 Einstellung Sprachanweisungen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, spielt die Außenstation während des Betriebs den Ton für "Laufender Ruf" ab.

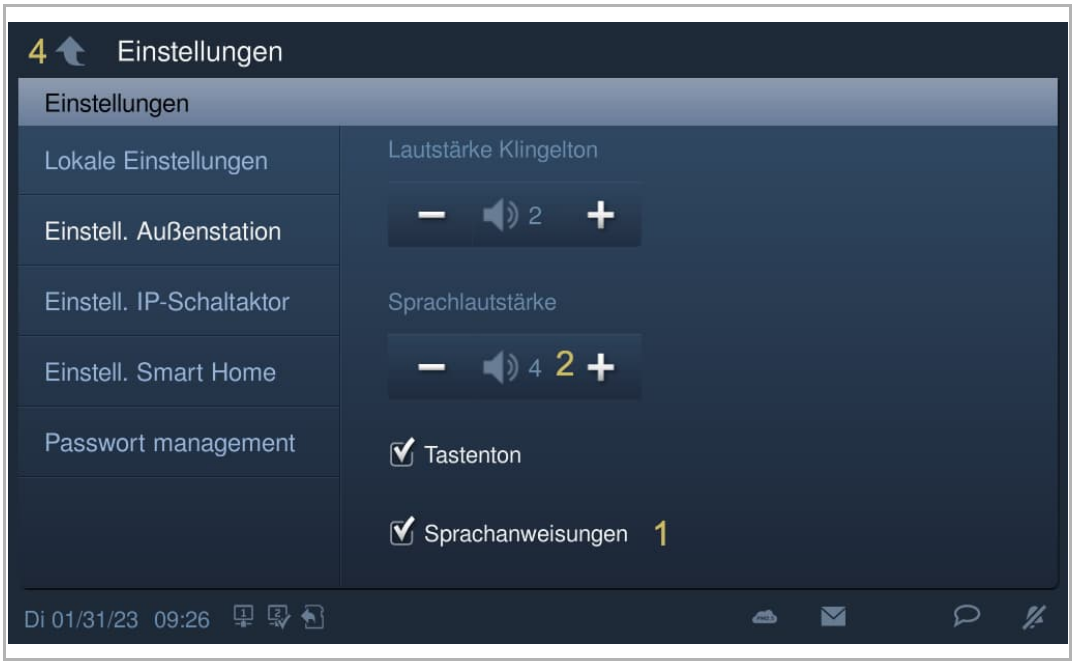
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Sprachanweisungen", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Tippen Sie auf "+" oder "-", um die Sprachlautstärke einzustellen.

[3] Die Sprache der Sprachanweisungen entspricht der Systemsprache.

[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

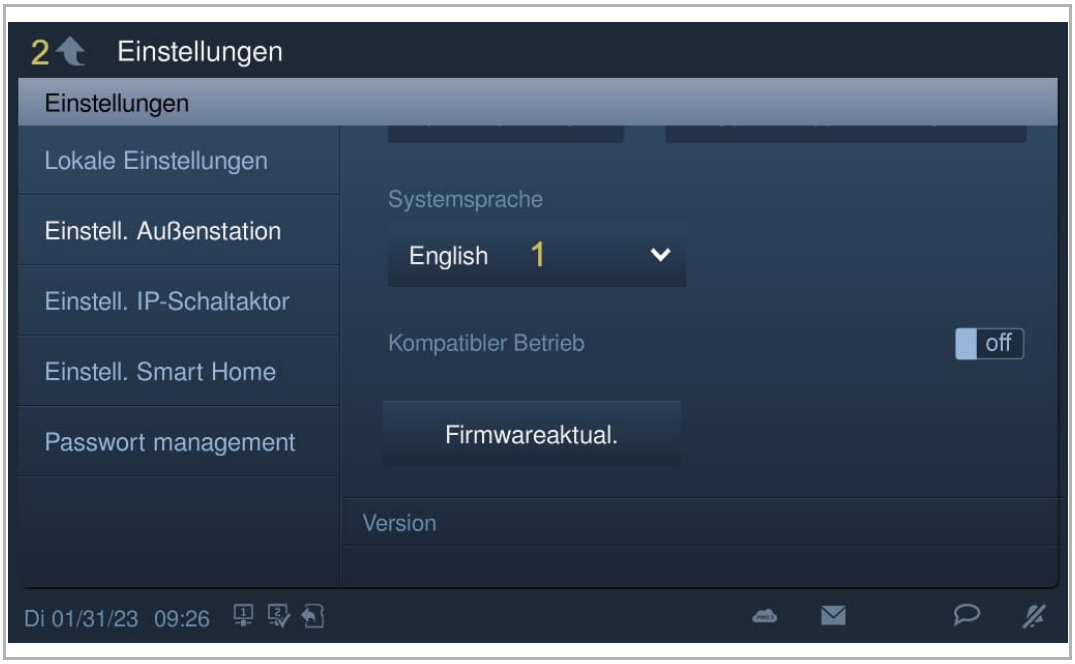


8.1.12 Einstellung Sprache

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" aus der Dropdownliste eine Sprache aus.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

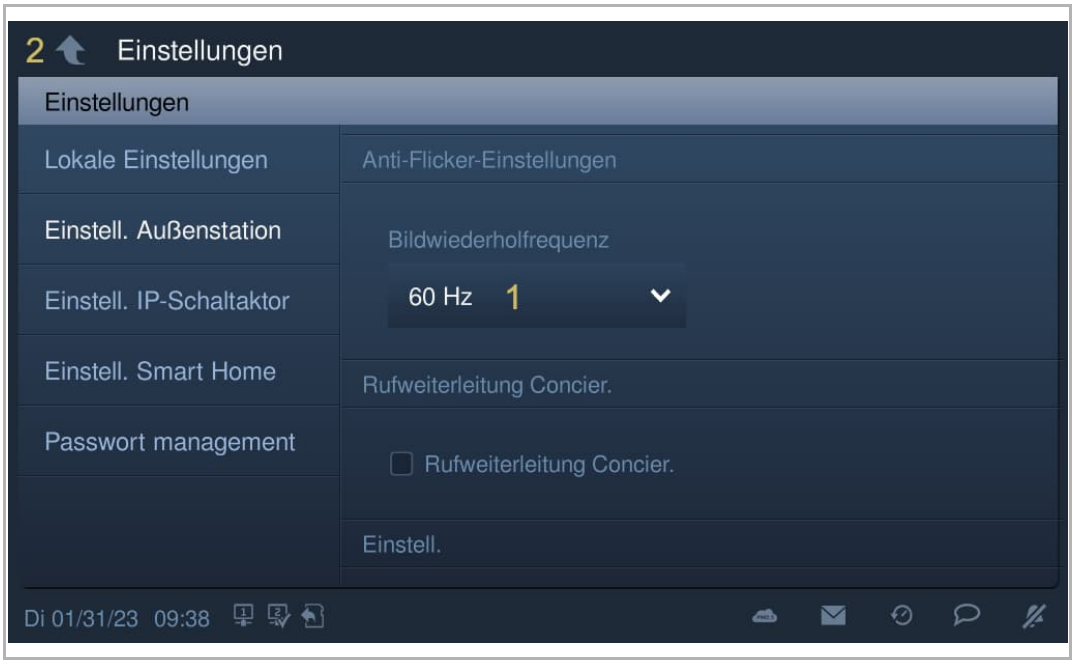


8.1.13 Anti-Flicker-Einstellung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstellungen Außenstation" die Bildwiederholrate aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "60 Hz" und "50 Hz" ausgewählt werden.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.1.14 Einstellung Rufweiterleitung Concier.

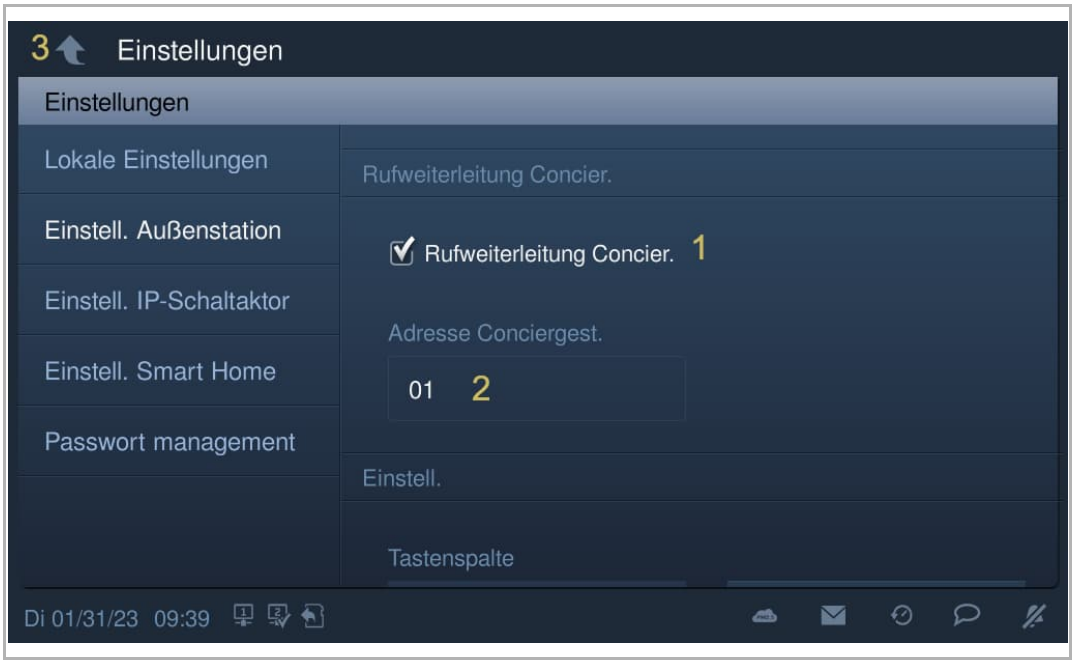
Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Gerätemodus der Außenstation auf "OS" oder "GS" gesetzt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird jeder eingehende Ruf von dieser Außenstation an die zugewiesene Concierge Station weitergeleitet.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Rufweiterleitung Concier.", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Geben Sie die Adresse der Concierge Station ein (1…32).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

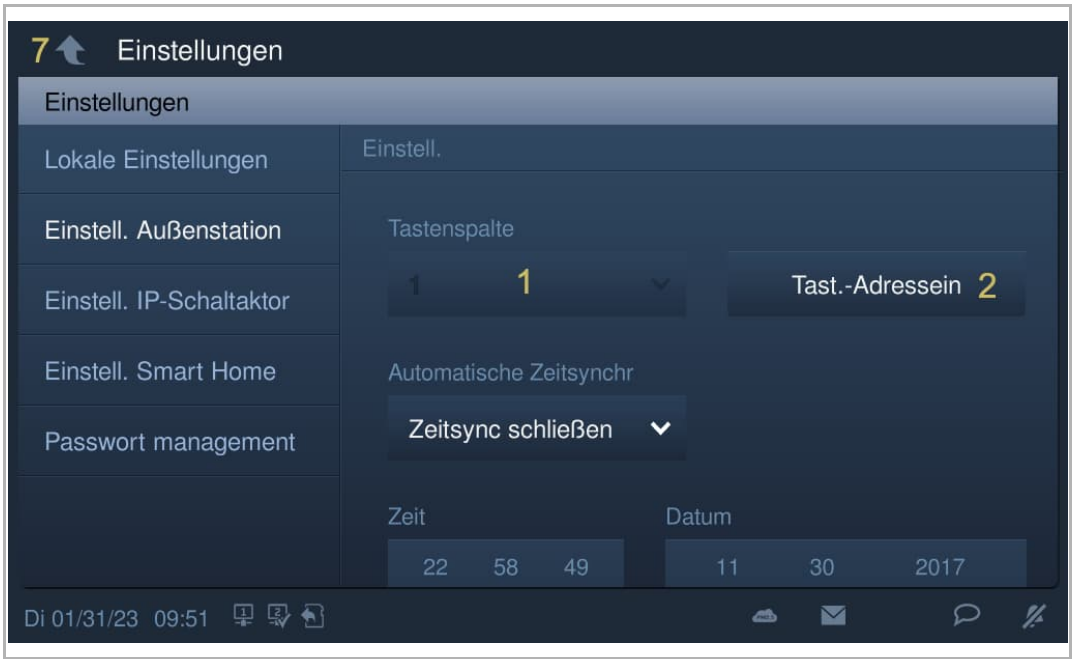


8.1.15 Einstellung Taster

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste die "Tastenspalte" aus. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn das Tastenmodul an der Außenstation erkannt wird. Es kann zwischen "1" und "2" ausgewählt werden (optional).

[2] Tippen Sie auf "Taster-Adresseinstellungen".



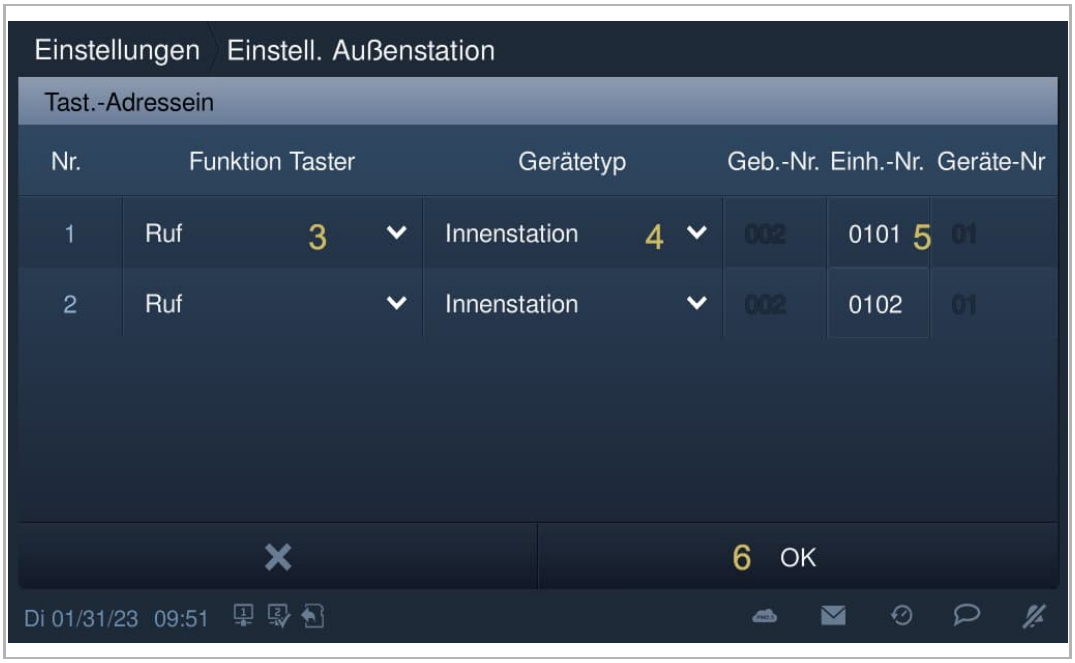
[3] Wählen Sie die Funktion aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Ruf", "Licht einschalten" und "Keine" ausgewählt werden.

[4] Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Innenstation" und "Ruf Concierge" ausgewählt werden.

[5] Geben Sie die Adresse entsprechend dem Gerätetyp ein.

[6] Tippen Sie auf "OK".

[7] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



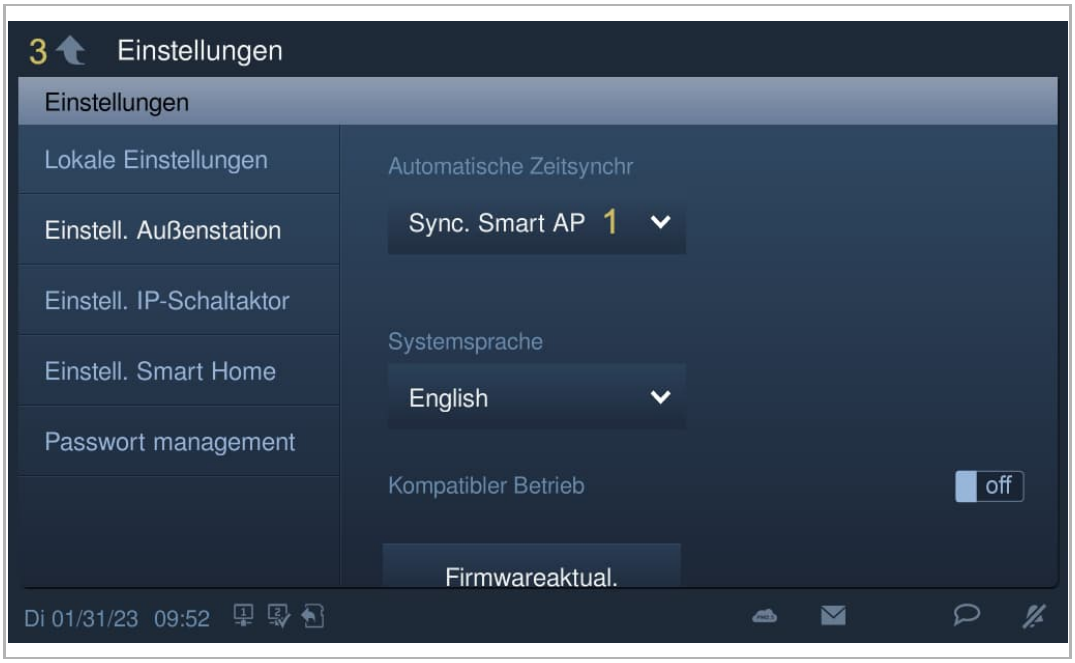
8.1.16 Einstellung Zeitsynchronisierung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" die Methode der Zeitsynchronisierung aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Sync. Smart AP" und "Zeitsync schließen" ausgewählt werden. Wenn "Sync. Smart AP" ausgewählt wird, synchronisiert die Außenstation die Zeit mit der Management Software.

[2] Wenn "Zeitsync schließen" ausgewählt wird, müssen Datum und Uhrzeit manuell eingestellt werden (optional).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.1.17 Einstellung Kompatibler Betrieb

Die Außenstation wird im Sicherheitsmodus betrieben, um einen hohen Schutz zu gewährleisten ("Kompatibler Betrieb" ist standardmäßig deaktiviert).

Es wird empfohlen, den Kompatiblen Betrieb nur dann zu verwenden, wenn die Geräte mit älteren Produktversionen kommunizieren sollen. In diesem Modus erfolgt die Datenübertragung zwischen den Geräten unverschlüsselt, was zu Datenverlust führen kann und das Risiko für Cyber-Attacken erhöht.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Betätigen Sie unter "Einstell. Außenstation" den Schieber "Kompatibler Betrieb", um die Funktion ein- bzw. auszuschalten.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

8.1.18 Aktualisierung der Firmware

Hinweis

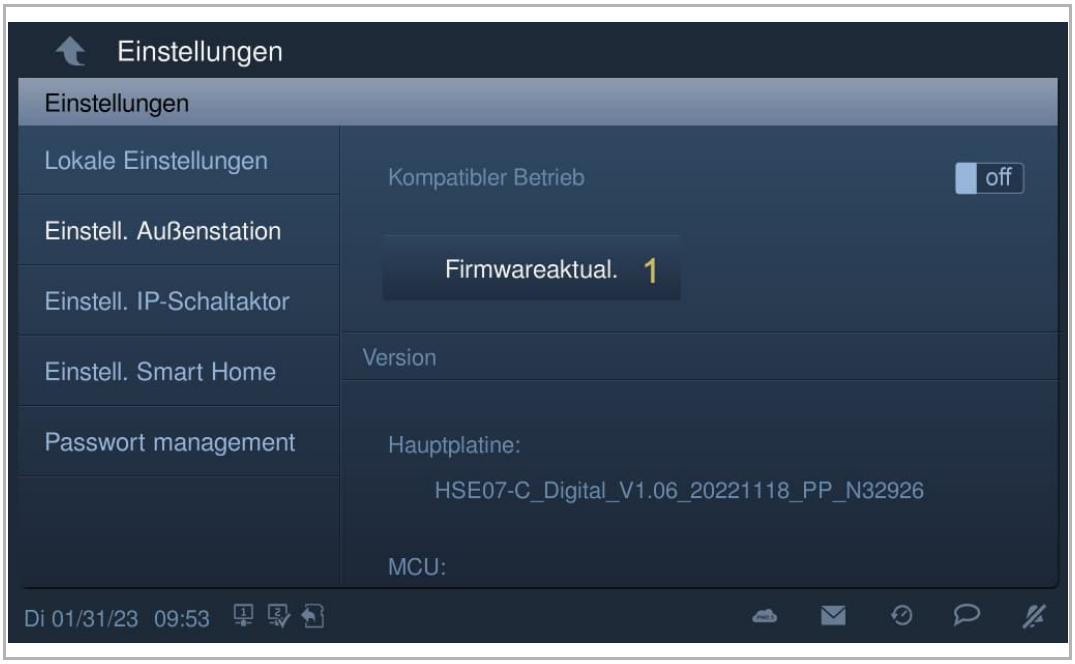
Die Außenstation muss den Installateurmodus verlassen haben, bevor ein Firmware-Update durchgeführt wird.

Wenn die Torstation (Gerätemodus = GS) ein Firmware-Update durchführen muss, dann muss vor der Aktualisierung eine Torstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

Wenn die Gebäude-Außenstation (Gerätemodus = OS) ein Firmware-Update durchführen muss, dann muss vor der Aktualisierung eine Gebäude-Außenstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

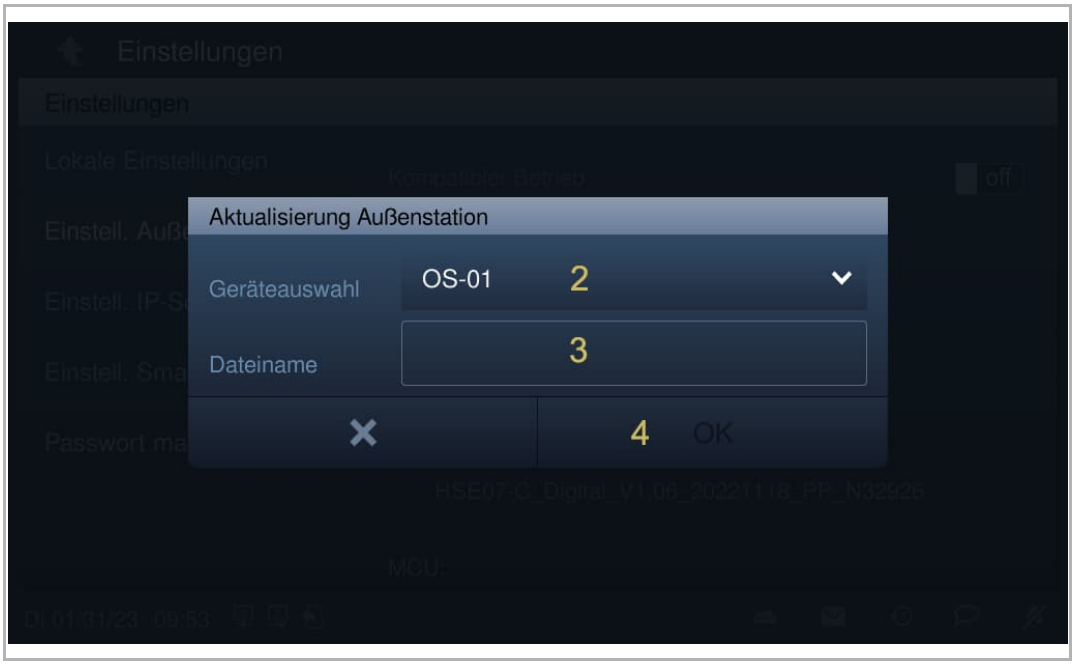
[1] Tippen Sie unter "Einstell. Außenstation" auf "Firmwareaktual.".



[2] Wählen Sie aus der Dropdownliste die gewünschte Außenstation aus.

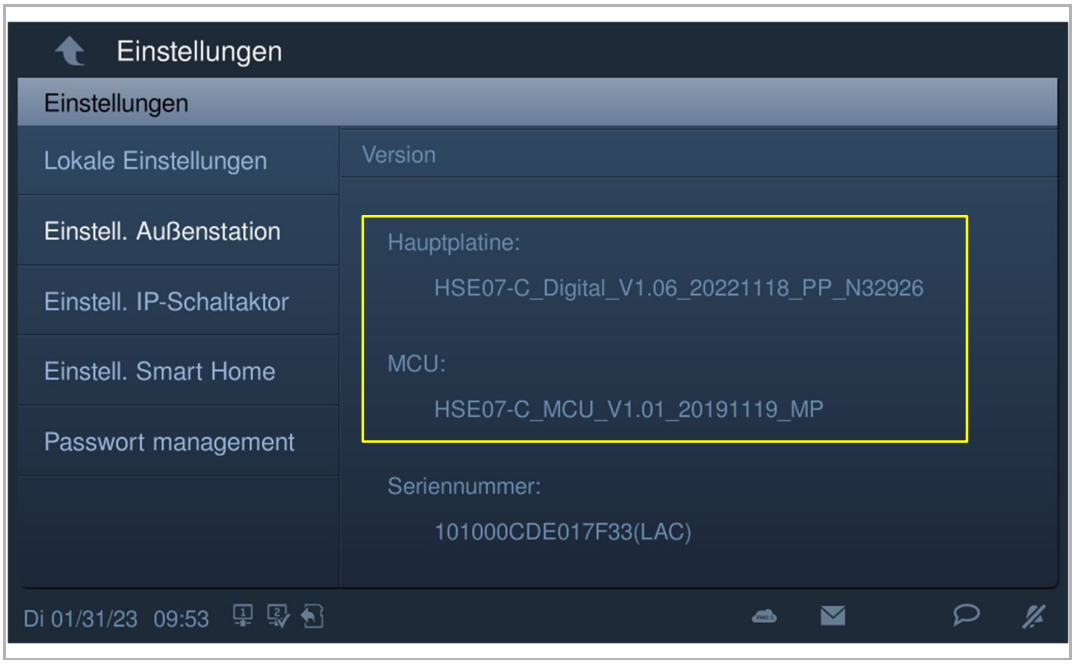
[3] Wählen Sie die Upgradedatei von der SD-Karte aus.

[4] Tippen Sie auf "OK", um die Firmware zu aktualisieren.



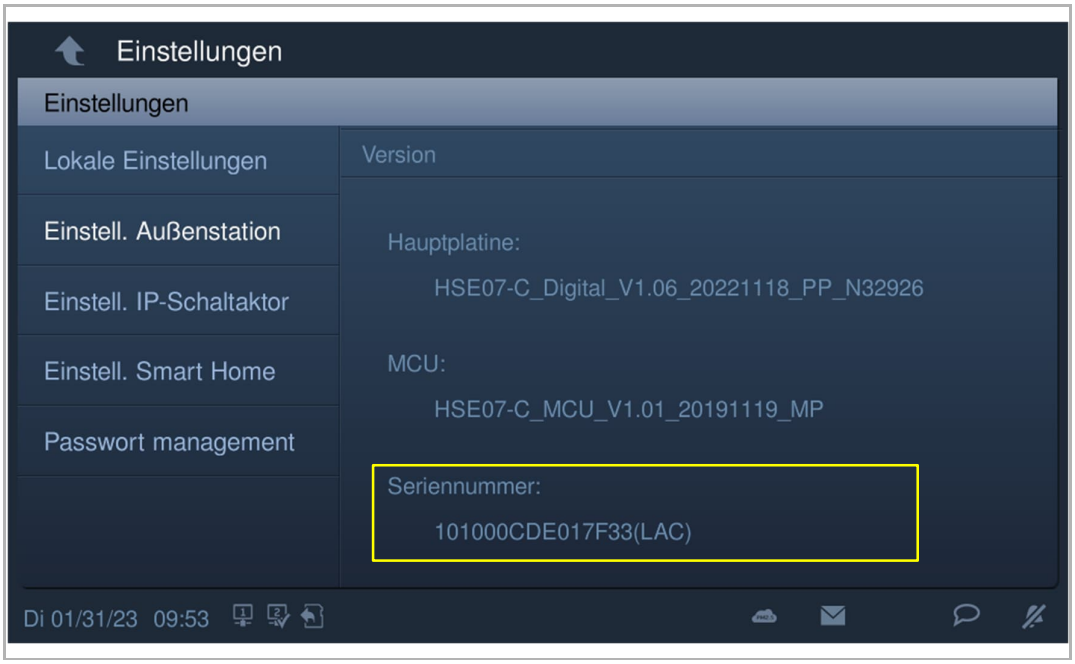
8.1.19 Anzeigen der Version

Die Versionsinformationen werden unter "Einstell. Außenstation" angezeigt.



8.1.20 Anzeigen der Seriennummer

Die Seriennummer wird unter "Einstell. Außenstation" angezeigt.



8.2 Konfigurieren Sie die Einstellungen für "Smart Access Point"

8.2.1 Hinzufügen einer Außenstation Mini

Hinweis
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.
Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,

[1] Zu "Türkommunikation wechseln".

[2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.

[3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.

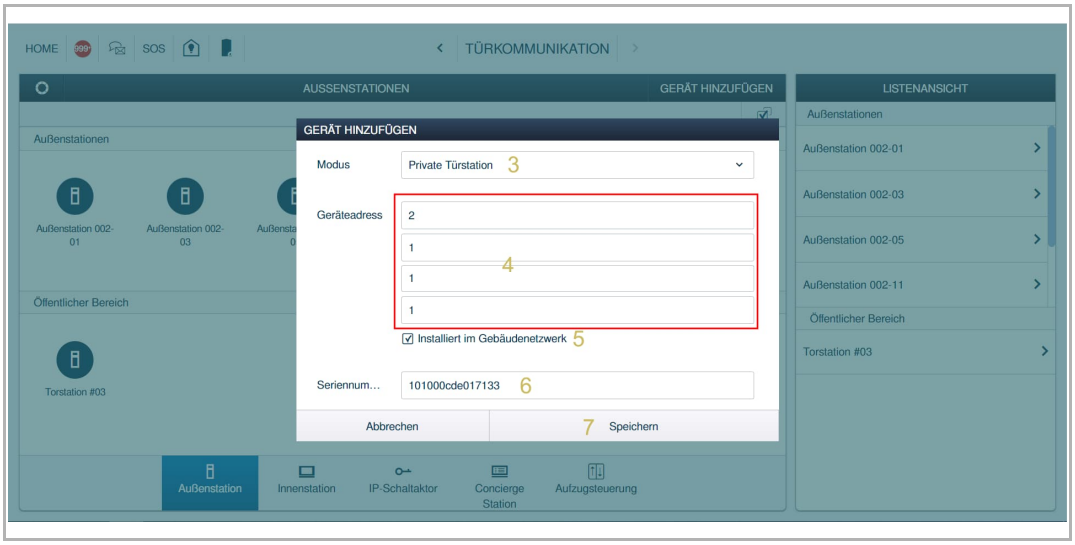
[4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,

- Gebäudenummer
- Etagennrummer
- Einheitennummer
- Gerätenummer

[5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.

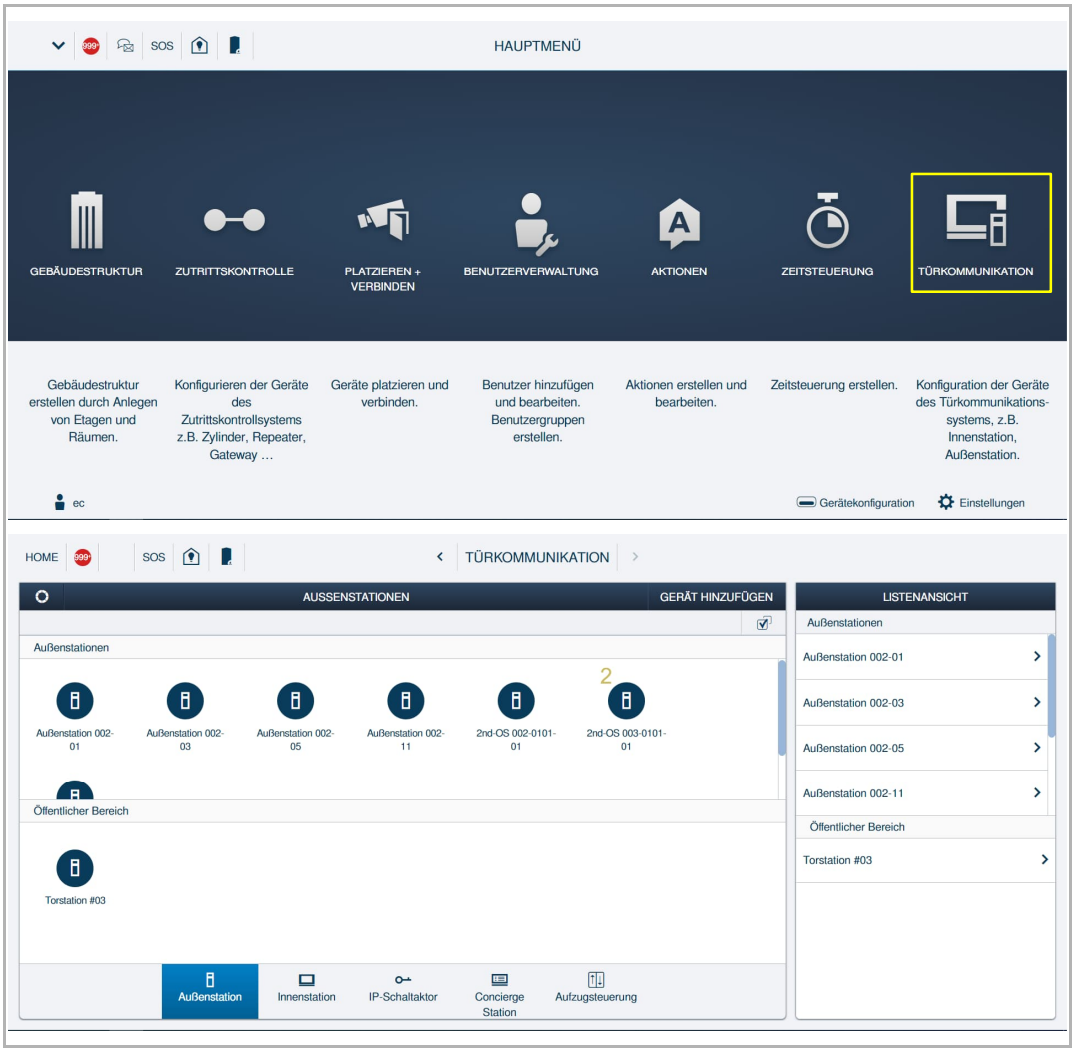
[6] Geben Sie die Serialnummer ein.

[7] Drücken Sie Speichern.

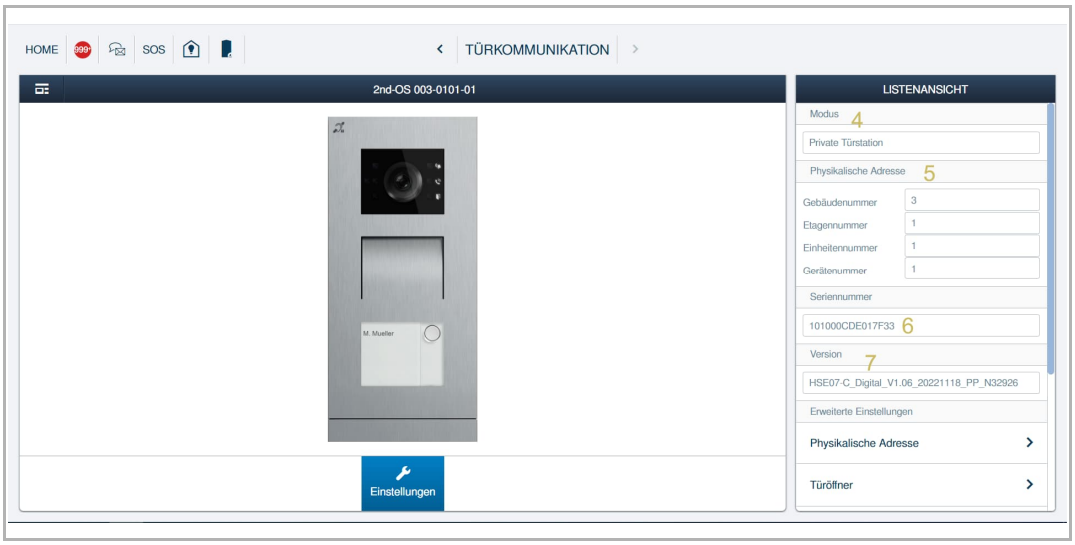


8.2.2 Konfigurieren Sie die Mini OS durch den Smart Access Point

Klicken Sie auf der Konfigurationsseite auf „Türkommunikation“, „Außenstationen“ und dann auf eine Mini-Außenstation, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

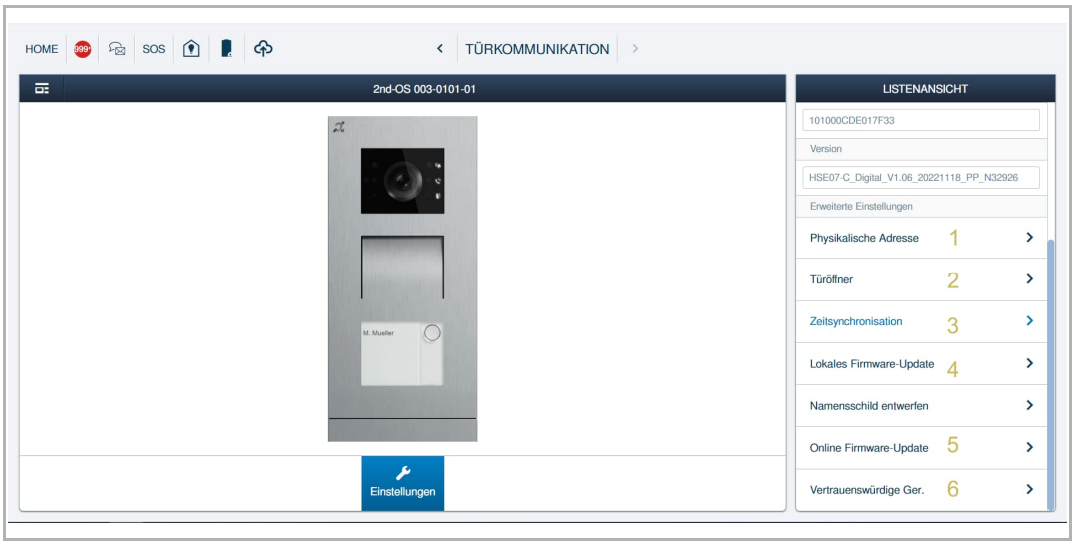


Grundlegende Informationen



Nr.	Funktion
1	Geräte-ID
2	Klicken Sie auf dieses Symbol, um zur vorherigen Seite zurückzukehren
3	Ansicht der Außenstation
4	Gerätemodus der Außenstation
5	Anzeige der Adresse der Außenstation
6	Anzeige der Seriennummer der Außenstation
7	Anzeige der Firmware-Version der Außenstation

Weitere Einstellungen



Nr.	Funktion
1	Festlegung der physikalischen Adresse der Außenstation
2	(1) Türöffner
3	Aktivierung oder Deaktivierung der Zeitsynchronisation mit der Management Software.
4	Firmware-Update über lokalen PC.
5	Firmware-Update über externe Website.
6	(2) Vertrauenswürdige Geräte verwalten.

(1) Türöffner

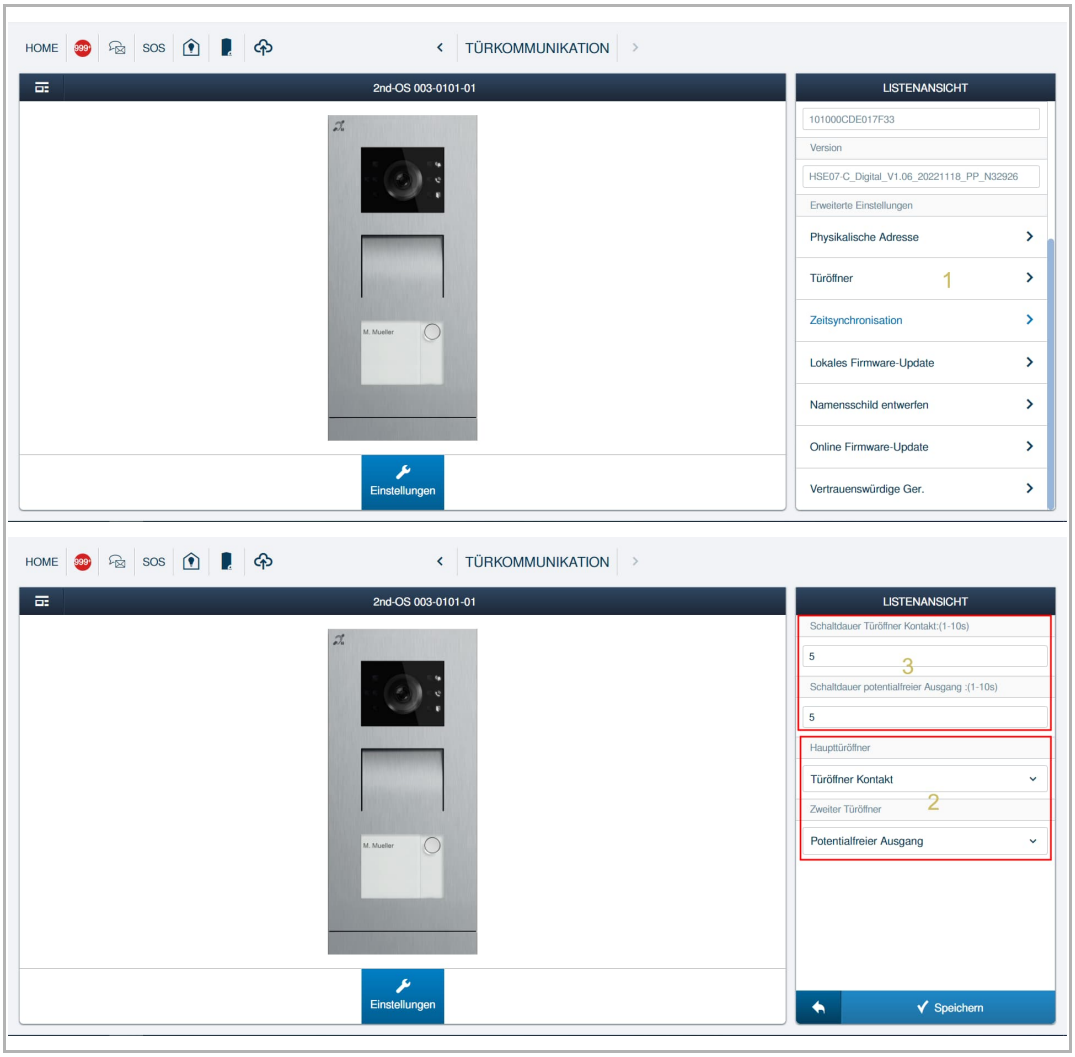
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Klicken Sie auf der Seite der gewünschten Außenstation auf "Türöffner".

[2] Legen Sie den Türöffner-Typ fest; es kann zwischen "Türöffner Kontakt", "Potentialfreier Ausgang" und "IP-Schaltaktor" ausgewählt werden.

[3] Stellen Sie die Schaltdauer für die Sperren ein (1...10 Sekunden).

[4] Klicken Sie zum Speichern auf "√".

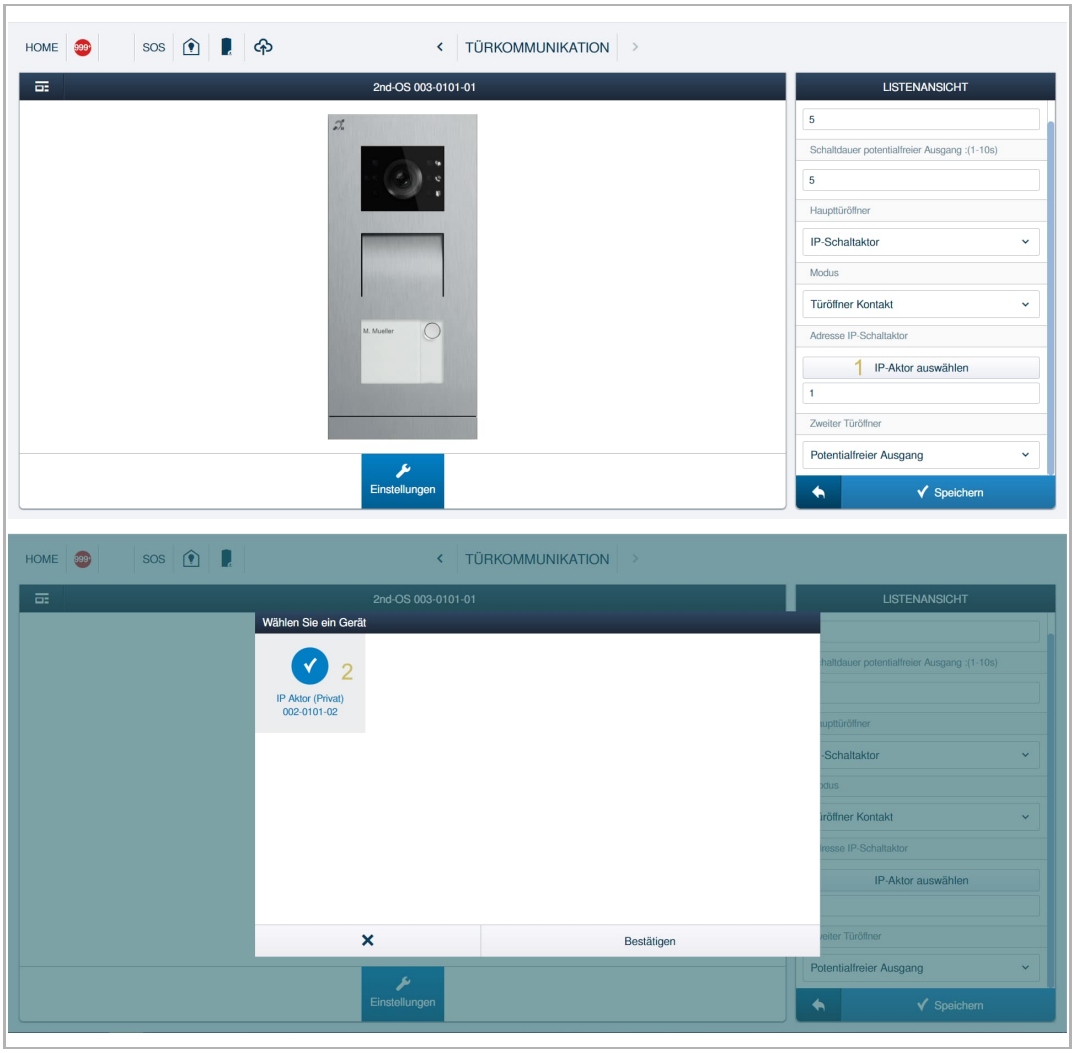


Wenn der Türöffner-Typ auf "IP-Schaltaktor" gesetzt ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Klicken Sie auf "Adresse IP-Schaltaktor".

[2] Wählen Sie den gewünschten IP-Schaltaktor aus.

[3] Klicken Sie auf "Bestätigen".



(2) Vertrauenswürdige Geräte verwalten

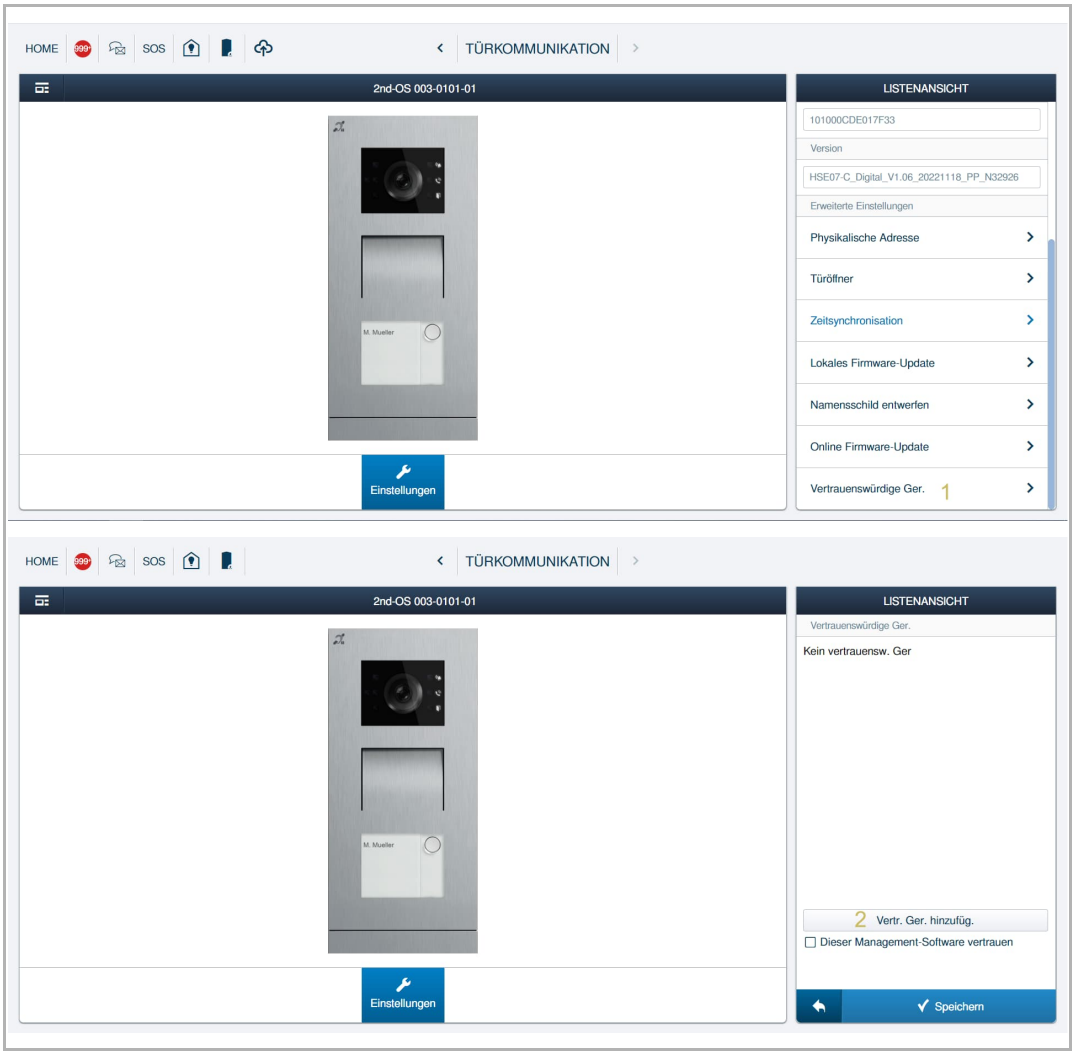
Wenn Sie die Sperre der Mini-Außenstation freigeben möchten, müssen Sie Folgendes überprüfen:

- ob die Innenstation und die Außenstation auf "Smart Access Point" signiert sind.
- ob die Innenstation zur Liste der vertrauenswürdigen Geräte der Mini-Außenstation hinzugefügt wurde.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um vertrauenswürdiges Gerät hinzuzufügen:

[1] Scrollen Sie auf dem Bildschirm der betreffenden Mini-Außenstation in der Liste nach unten und klicken Sie auf "Liste vertrauenswürdiger Geräte".

[2] Klicken Sie auf "Vertr. Ger. hinzufüg.".

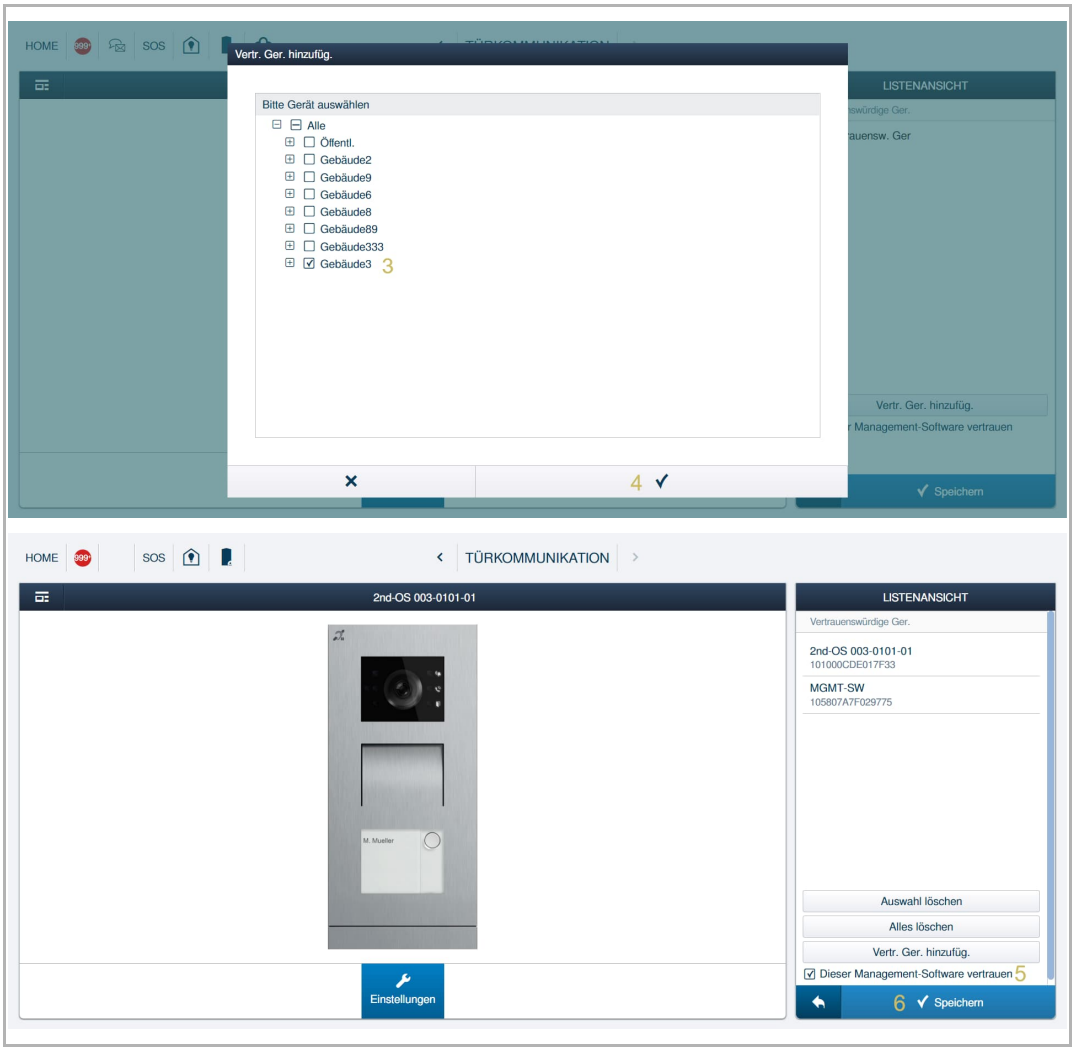


[3] Wählen Sie die gewünschten Innenstationen aus.

[4] Klicken Sie zur Bestätigung auf "√".

[5] [Optional] Sie müssen die Funktion „Dieser Management Software vertrauen“ aktivieren, damit die Außenstation im Notfall entriegelt wird.

[6] Klicken Sie auf „Speichern“.



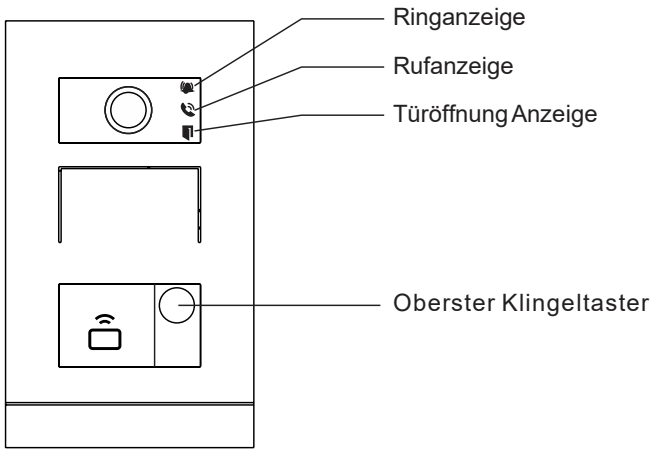
8.3 Kartenverwaltung

Dieses Kapitel bezieht sich auf eine Mini-Außenstation mit integriertem ID-Kartenlesegerät.

Hinweis
Es wird empfohlen, ID-Karten nur mit einer lokalen Außenstation oder einer Management Software zu erstellen und zu verwalten.

1. Kartenmanagement auf lokaler Außenstation.

Programmierung



Initialisierungsstatus

Wenn das Gerät erstmals eingeschaltet wird, blinken alle 3 Anzeigeleuchten in rot, orange und grün.

Admin-Karte anlegen

Die erste Karte, die innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts durchgezogen wird, ist die Admin-Karte.

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Admin-Karte anlegen	Karte 1x durchziehen	Grün

Einstellungen aufrufen

Ziehen Sie im Standby-Zustand die Admin-Karte einmal durch, um die Einstellungen aufzurufen.

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Einstellungen aufrufen	Admin-Karte 1x durchziehen	Orange

Nach dem Aufrufen der Einstellungen können folgende Funktionen implementiert werden:

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Benutzer registrieren	Admin-Karte 1x durchziehen	Orange blinkt 1x
	Benutzerkarte 1x durchziehen	Grün
Benutzer löschen	Admin-Karte 2x durchziehen	Orange blinkt 2x
	Benutzerkarte 1x durchziehen	Grün
Neuen Admin registrieren	Admin-Karte 3x durchziehen	Orange blinkt 3x
	Neue Admin-Karte durchziehen 1x	Grün
Admin löschen	Admin-Karte 4x durchziehen	Orange blinkt 4x
	Andere Admin-Karte 1x durchziehen	Grün
Alle Benutzer löschen	Admin-Karte 5x durchziehen	Orange blinkt schnell
	Admin-Karte 1x durchziehen	Grün

Bitte ziehen Sie während der Einstellung dieselbe Admin-Karte durch.

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Einstellungen verlassen	Admin-Karte 1x durchziehen oder 15 Sekunden lang wird keine Karte durchgezogen	--

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Tür öffnen	Ziehen Sie die registrierte Schlüsselkarte durch	Grün

ID-Kartenspezifikationen

Verwendete Frequenz	Standard
125KHz	EM4100, EM4205, EM4305, EM4450, TK4100, T5567/T5577

IC-Kartenspezifikationen

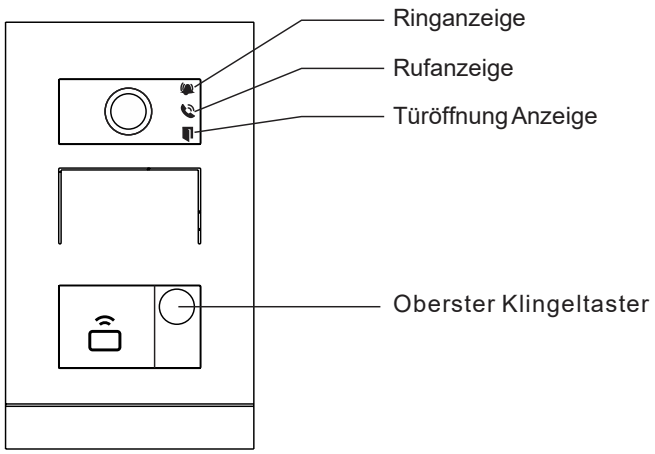
Betriebsfrequenz	13,56 MHz
Standard	ISO 14443A
Karte	Mifare one S50/S70, Mifare desfire EV1/EV2
Ausgabeformat	Wiegand 26/34 bit

Hinweis
Die Mini-Außenstation unterstützt maximal 64 ID-Karten.
Die Mini-Außenstation unterstützt maximal 64 IC-Karten.

2. Kartenmanagement in Management Software.

Weitere Details finden Sie im Produkthandbuch der "Management Software".

8.4 Wiederherstellen der Werkseinstellungen



Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie, bis die 3 LED-Anzeigen ausgeschaltet werden.

[2] Halten Sie dann die erste Taste innerhalb von 30 Sekunden 3 Sekunden lang gedrückt, bis die 3 LED-Anzeigen gleichzeitig grün blinken, um anzuzeigen, dass sich das Gerät in den Konfigurationsmodus begibt.

[3] Halten Sie die erste Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis die 3 LED-Anzeigen ausgeschaltet werden.

[4] Das Gerät wird automatisch neu gestartet und die Türöffner-Anzeige blinkt wiederholt rot, grün und orange.

9 Netzsicherheit

9.1 Haftungsausschluss

Dieses Produkt ist für den Anschluss und die Übertragung von Informationen und Daten über eine Netzwerkschnittstelle bestimmt; diese sollte mit einem sicheren Netzwerk verbunden sein. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, eine dauerhaft sichere Verbindung zwischen dem Produkt und dem Kundennetzwerk bzw. einem anderen Netzwerk zu gewährleisten und geeignete Maßnahmen (z. B. Installation von Firewalls, Authentifizierungsmethoden, Datenverschlüsselung, Installation von Anti-Virus-Programmen etc.) zu ergreifen, um das Produkt, das Netzwerk, das System und die Schnittstellen vor Sicherheitsverletzungen, nicht autorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen zu schützen. ABB Ltd und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für Schäden und/oder Verluste im Zusammenhang mit derartigen Sicherheitsverletzungen, unautorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen.

Auch wenn ABB Funktionsprüfungen an den Produkten durchführt und Updates bereitstellt, sollten Sie ein eigenes Prüfprogramm für Produkt-Updates oder andere wesentliche System-Updates (u.a. Code-Änderungen, Änderungen der Konfigurationsdateien, Updates oder Patches für Software von Drittanbietern, Hardware-Wechsel etc.) besitzen, um sicherzustellen, dass Ihre Sicherheitsmaßnahmen nicht beeinträchtigt werden und das System in Ihrer Umgebung wie erwartet funktioniert.

9.2 Leistung und Dienst

Netzwerkleistung

Typ	Wert
Ethernet	24 Mbps (37,449 Pakete/s)
ARP	12 Mbps (18,724 Pakete/s)
ICMP	22 Mbps (34,328 Pakete/s)
IP	22 Mbps (34,328 Pakete/s)

Port und Dienst

Port	Dienst	Zweck
5070	UDP	Verwendung durch SIP-Client.
7777	TCP/UDP	Für die Geräteverwaltung zu verwenden.
10777	TLS	Sicherer Kanal für die Geräteverwaltung
7005	TCP	Wird für die Verbindungserkennung verwendet, wenn diese Funktion aktiviert ist.
8887	TCP	Wird für die Aktualisierung der Firmware verwendet.

9.3 Hinweise zur Verwendung

Alle Geräte müssen standardmäßig im Sicherheitsmodus arbeiten, und alle Geräte in einem System müssen bei der Inbetriebnahme von einer öffentlichen Zertifizierungsstelle signiert werden; normalerweise fungiert die Verwaltungssoftware als Zertifizierungsstelle.

Es wird empfohlen, den kompatiblen Modus nur zu verwenden, wenn das Gerät mit Produkten der vorherigen Generation kommunizieren muss. In diesem Modus ist die Datenübertragung zwischen den Geräten nicht verschlüsselt, was zu Datenlecks führen kann und das Risiko eines Angriffs birgt.

Wenn der Benutzer beschließt, das Gerät aus dem System zu entfernen, muss er es auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, um alle Konfigurationsdaten und sensiblen Daten im Gerät zu löschen. Dadurch wird der Verlust sensibler Daten verhindert.

Es wird empfohlen, einen "MAC-Filter" und einen "Ratenbegrenzer" im Switch einzusetzen, um DOS-Angriffe zu verhindern.

9.4 Aktualisierung

Das Gerät unterstützt Firmware-Updates über die Verwaltungssoftware, eine Signaturdatei wird zur Überprüfung der Authentifizierung und Integrität der Firmware verwendet.

9.5 Sichern/Wiederherstellen

Keine

9.6 Lösung zur Abwehr von Malware

Das Gerät ist nicht anfällig für Malware, da kein benutzerdefinierter Code auf dem System ausgeführt werden kann. Die einzige Möglichkeit, die Software zu aktualisieren, ist über Firmware-Upgrades. Nur von ABB signierte Firmware kann akzeptiert werden.

10 Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Für alle Bestellungen gelten die zum Bestellzeitpunkt angegebenen Spezifikationen. ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhalts, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.

Kontakt

ABB Xiamen Smart Technology Co., Ltd.
No. 881, FangShanXiEr Road, Xiang'An Industrial Area, Torch Hi-Tech Industrial Development Zone, Xiamen
Tel: +86 592 295 9000
Fax: +86 592 562 5072

www.abb.com

Zulassungen und Compliance

Hinweis
Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor. Bei Bestellungen gelten die vereinbarten detaillierten Angaben. ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhalts, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.

Copyright© 2023 ABB
Alle Rechte vorbehalten